

Mehr aus Metall.



Zu- und Abluftsysteme Technische Details





Zu- und Abluftsysteme Technische Details

Gewerblich genutzte Gebäude werden be- und entlüftet. Doch vielfach gelten Lüftungssysteme immer noch als etwas, das man vorzugsweise unsichtbar integriert oder möglichst so, dass es keinem auffällt. Die Architekten, die mit uns zusammenarbeiten, sehen das anders. Für sie sind die Zu- und Abluftsysteme eines Gebäudes keine „Rohre“, die es zu verstecken gilt, sondern entscheidende Gestaltungselemente.

Die vorliegende Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über die technischen Details unserer Lösungen im Produktbereich Zu- und Abluftsysteme. Wählen Sie das für Ihr Projekt passende System aus und besprechen Sie mit uns das weitere Vorgehen. Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, das ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Lüftungssystem erfordert, dann sprechen Sie uns bitte ebenfalls an. Maßgeschneiderte Lösungen sind unsere Stärke.

AMS GmbH ist ein Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Metallbau. Als inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen mit rund 40jähriger Erfahrung und Expertise bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen und Produkte rund um den Werkstoff Metall.

Unser Angebot gliedern wir in folgende Bereiche:

- Innenausbau
- Zu- und Abluftsysteme
- Metallfassaden
- Küchenlüftungstechnik
- Ausgabeschalter
- Industrieservice
- Anlagenkomponenten
- Möbel + Kunstobjekte

Weitere Details und Informationen auf unserer Homepage: www.ams-mbt.de

Leistungsverzeichnis

Außenluftansaug-/ Fortluftturm einwandig freistehend, best. aus: Fußflansch mit Schraublöchern zur Befestigung auf einem Ankerkorb, Standrohr in Segmentbauweise, Lamellenkopf **Typ *** (hier gewünschten Textbaustein einsetzen!)

Edelstahl-Vogelschutzgitter hinter den Lamellenöffnungen eingebaut (Maschenweite von 20/20 mm). Innerhalb des Lamellenkopfes sind Luftleitbleche einzubauen, die eine Luftbeaufschlagung über das gesamte Lamellenspektrum garantieren. Dachaufsatz **Typ **** (hier gewünschten Textbaustein einsetzen!)

Der Schalleistungspegel des Lamellenkopfes darf 45 dB(A) nicht übersteigen. Die Ansauggeschwindigkeit in den Lamellen, bezogen auf den freien Querschnitt, ist mit < 3,0 m/s festzulegen. Mit Ausnahme der Schweißnaht am Flansch und an den Knotenblechen, dürfen keine Schweißnähte bzw. deren Nacharbeit am Rohr und am Lamellenkopf in Erscheinung treten. Die gesamte Konstruktion ist nach statischen Nachweisen „Tragsicherheit DIN 18.800 Teil 1“, „Knicken DIN 18.800 Teil 2“, „Beulsicherheit DIN 18.800 Teil 4“ und DIN 4133 (Stahlschornstein) zu fertigen. Bei Angebotsabgabe ist der „Eignungsschweißnachweis nach DIN 18.800 Teil 7“, mit Erweiterung auf DIN 4133, vorzulegen.

Werkstoff: Edelstahl 1.4301

Oberfläche: lld (glänzend) od. matt gebürstet

Technische Daten

Volumenstrom	m ³ /h
Luftgeschwindigkeit an der Lamelle	m/s
Li Rohrdurchmesser	mm
Wandstärke am Standrohr	mm
Höhe bis zum Lamellenkopf	mm
Lamellenkopfhöhe	mm
Aufsatzhöhe	150 mm
Anzahl der Lamellen	Stück 360°
Schalleistungspegel	dB(A)
Belastung aus Eigengewicht	kN
Belastung aus Wind max. Mb	kNm

Textbausteine

Lamellenkopf

* **Typ 1200** (zylindrisch mit Außenkante Rohr bündig), im Profil mit 80 mm hohen Blendringen, oben und unten 10 mm umgekantet, mit umlaufenden (360 °) unter 45 ° schräggestellten Regenabweislamellen mit umlaufendem Schlagregenbord 15 mm aufgekantet.

* **Typ 1205** (gefächert) mit umlaufenden (360 °) unter 45 ° schräggestellten Regenabweislamellen, mit Schlagregenbord umlaufend ca. 15 mm aufgekantet.

* **Typ 1210** (gekröpft, bündig) mit umlaufenden (360 °) unter 45 ° schräggestellten Regenabweislamellen, mit Schlagregenbord und Bördelrand umlaufend ca. 15 mm aufgekantet.

* **Typ 1215** (gefächert, überkragend) mit umlaufenden (360 °) unter 45 ° schräggestellten Regenabweislamellen, mit Schlagregenbord umlaufend ca. 15 mm aufgekantet.

* **Typ 1220** (zylindrisch überkragend) mit umlaufenden (360 °), im Profil mit 80 mm hohen Blendringen, oben und unten 10 mm umgekantet, unter 45 ° schräggestellten Regenabweislamellen mit umlaufendem Schlagregenbord 15 mm aufgekantet.

* **Typ 1230** (gebördelt überkragend) mit umlaufenden (360 °) unter 45 ° schräggestellten Regenabweislamellen, mit Schlagregenbord und umlaufend 15 mm gebördelter Unterkante.

Dachaufsatz

****Typ A** (Flachdach)

****Typ B** (Kegeldach)

****Typ C** (Schrägdach)



aps-Typ 1200

Außenluftansaug-/Fortluftturm

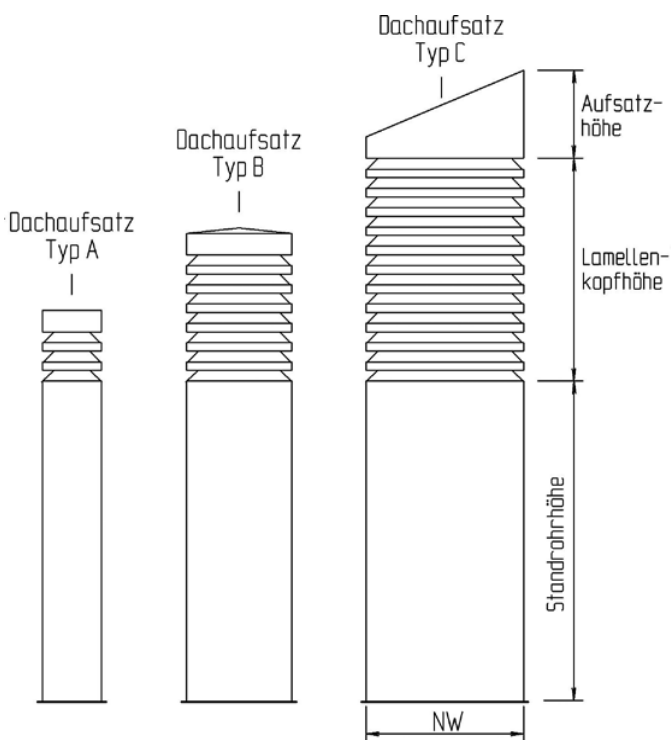
- zylindrisch
- einwandig freistehend
- Lamellenkopf Typ 1200
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1200 (zylindrisch mit Außenkante Rohr bündig) umlaufend 360°, im Profil mit 80 mm hohen Sichtseiten oben und unten 10 mm umgekannt, unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekannten umlaufenden Schlagwasserbord versehen sind, hintergebautem Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Innerhalb des Lamellenkopfes sind Luftleitbleche eingebaut, die eine gleichmäßige Luftbeaufschlagung über das gesamte Lamellenspektrum garantieren.

Dachaufsatz Typ A.

4.2



Zeichnung © AMS

4.3

Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 150 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 150 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

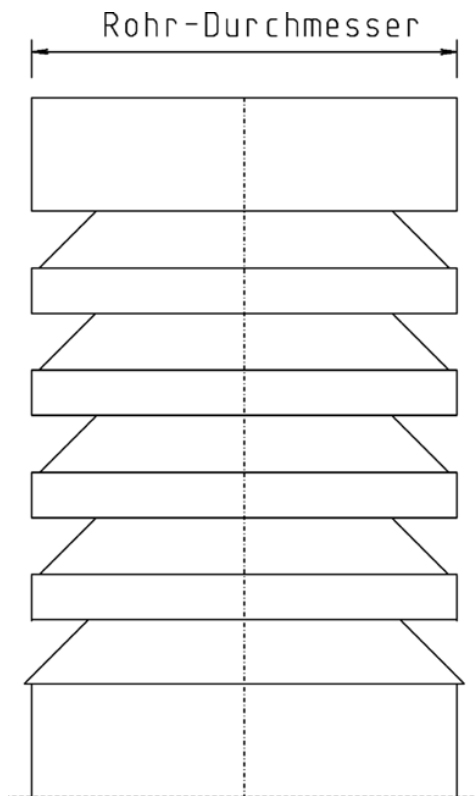
Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

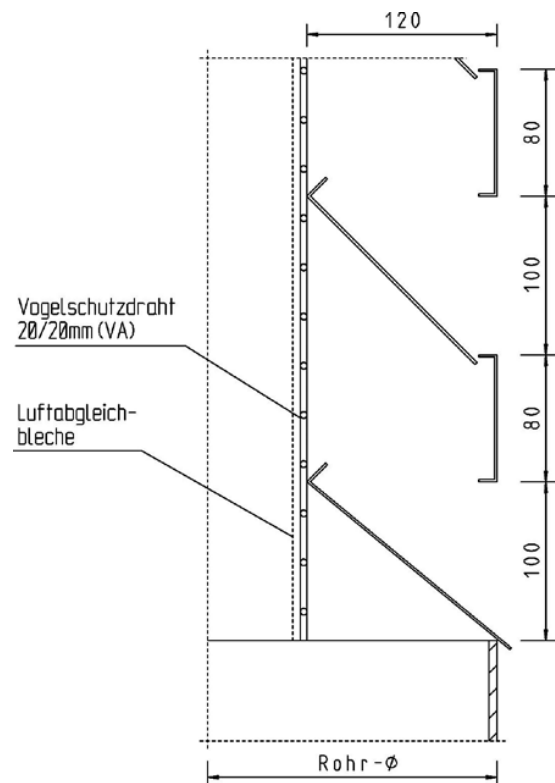
Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

4.4



Zeichnung © AMS

5.1



Zeichnung © AMS

5.2

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1200

Nennweite mm	Luftmenge m³/h	Lamellen n	Schall- leistungspegel dB(A)	An-/Ausblas- geschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m²	Lamellen- kopfhöhe mm
560	2.800	3	35,6	2,34	0,325	460
600	3.600	3	37,4	2,79	0,351	460
650	4.500	4	38,2	2,40	0,511	640
710	5.800	4	39,4	2,81	0,563	640
750	6.750	5	40,0	2,47	0,747	820
800	8.000	5	40,7	2,73	0,802	820
900	11.000	6	42,3	2,76	1,093	1.000
1.000	14.400	7	43,5	2,77	1,427	1.180
1.140	19.500	8	45,0	2,86	1,874	1.360
1.200	22.000	8	47,1	3,06	1,978	1.360
1.250	24.000	9	45,9	2,84	2,323	1.540
1.375	30.000	10	47,3	2,89	2,853	1.720
1.500	36.000	11	48,1	2,89	3,437	1.900
1.830	45.000	12	47,7	2,69	4,610	2.080
1.900	48.000	12	48,6	2,76	4,793	2.080
2.000	50.000	12	48,5	2,73	5,053	2.080
2.300	65.000	14	49,0	2,64	6,808	2.440
2.500	75.000	14	50,9	2,80	7,416	2.440
2.750	80.000	14	50,5	2,71	8,177	2.440
3.000	90.000	15	50,2	2,60	9,576	2.620
3.400	100.000	15	50,2	2,54	10,880	2.620
3.650	110.000	15	51,2	2,60	11,694	2.620

5.3



aps-Typ 1200S

Außenluftansaug-/Fortluftturm

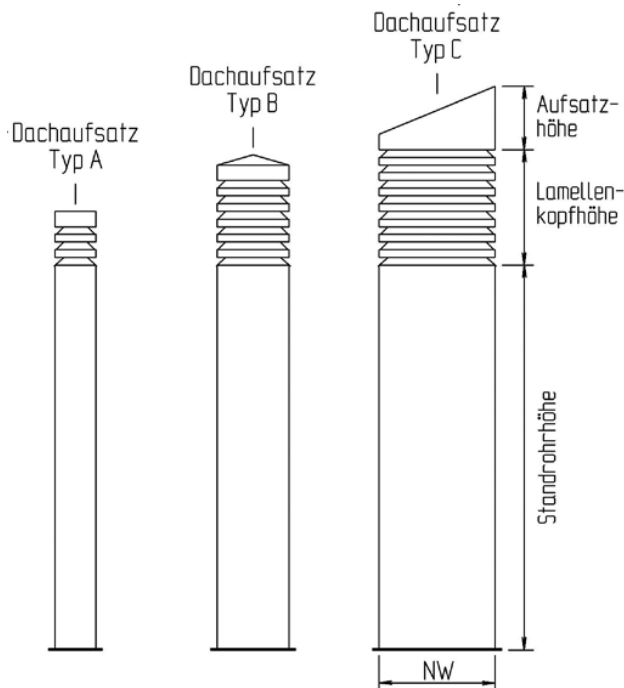
- zylindrisch, bündig
- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraublöchern zur Befestigung
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1200 S (zylindrisch mit Außenkante Rohr bündig) umlaufend 360°, im Profil mit 60 mm hohen Sichtseiten oben und unten 10 mm umgekantert, unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekanterten umlaufenden Schlagwasserbord versehen sind, hintergebautem Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Innerhalb des Lamellenkopfes sind Luftleitbleche eingebaut, die eine gleichmäßige Luftbeaufschlagung über das gesamte Lamellenspektrum garantieren.

Dachaufsatz Typ C.

6.2



Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 90 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 90 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

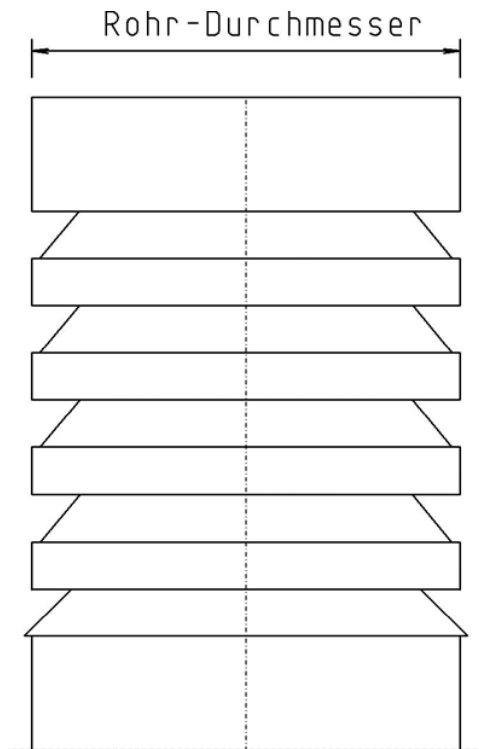
Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

Zeichnung © AMS

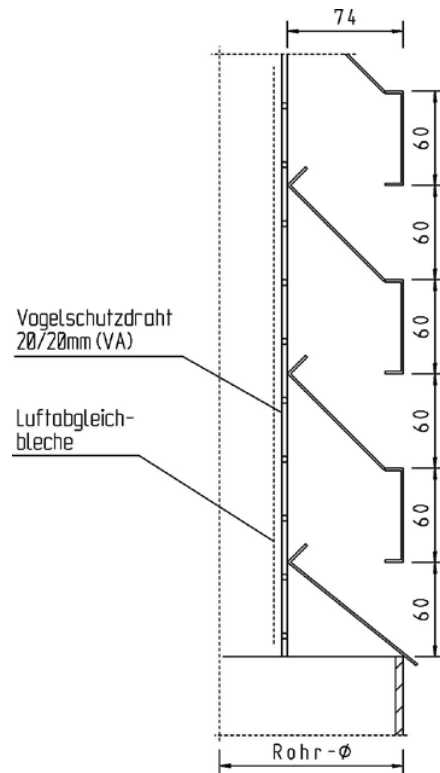
6.3

6.4



Zeichnung © AMS

7.1



Zeichnung © AMS

7.2

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1200S

Nennweite mm	Luftmenge m ³ /h	Lamellen n	Schall- leistungspegel dB(A)	An-/Ausblas- geschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m ²	Lamellen- kopfhöhe mm
315	900	3	36,5	2,17	0,115	300
355	1.250	4	36,2	1,98	0,176	420
400	1.750	5	37,5	1,95	0,250	540
450	2.250	5	41,5	2,20	0,284	540
500	3.000	6	42,8	2,19	0,381	660
560	4.000	6	47,8	2,59	0,429	660
600	4.800	7	47,7	2,47	0,539	780
630	5.500	7	50,2	2,69	0,567	780
650	6.000	8	48,9	2,49	0,670	900
710	7.000	8	51,0	2,65	0,735	900
750	7.500	8	51,6	2,68	0,778	900
800	8.000	8	51,9	2,67	0,832	900
900	9.000	8	52,4	2,66	0,940	900

7.3



8.1

aps-Typ 1205

Außenluftansaug-/Fortluftturm

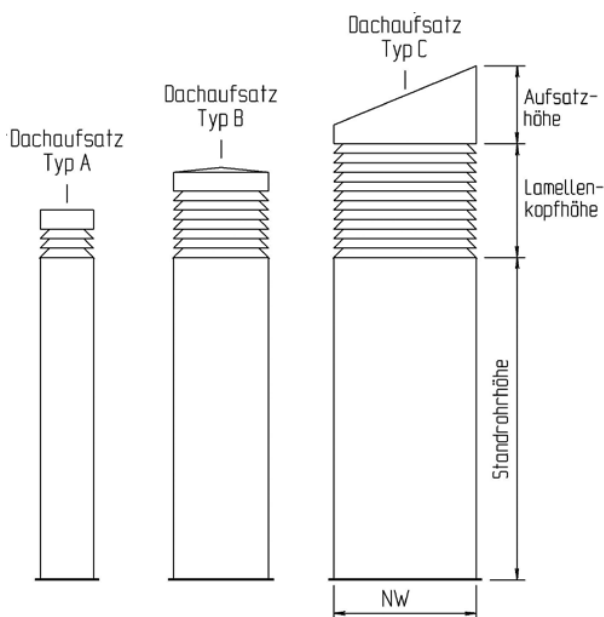
- gefächert, bündig
- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraublöchern zum Andübeln auf aus. Betonfundament
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1205 (gefächert, bündig mit Rohraußenkante) mit umlaufenden (360°) unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekanteten Schlagwasserbord versehen sind und hintergebautem Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Innerhalb des Lamellenkopfes sind Luftleitbleche eingebaut, die eine gleichmäßige Luftbeaufschlagung über das gesamte Lamellenspektrum garantieren.

Dachaufsatz Typ C.

8.2



Zeichnung © AMS

8.3

Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 150 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 150 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

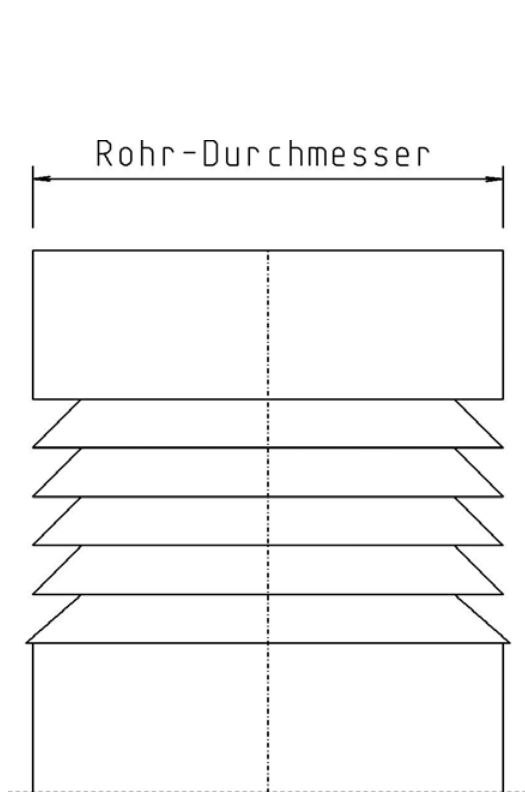
Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

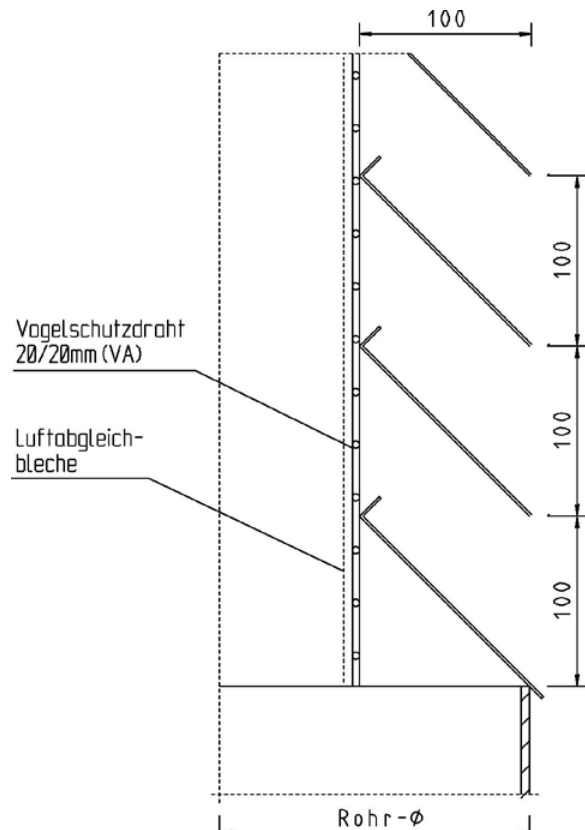
Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

8.4



Zeichnung © AMS **9.1**

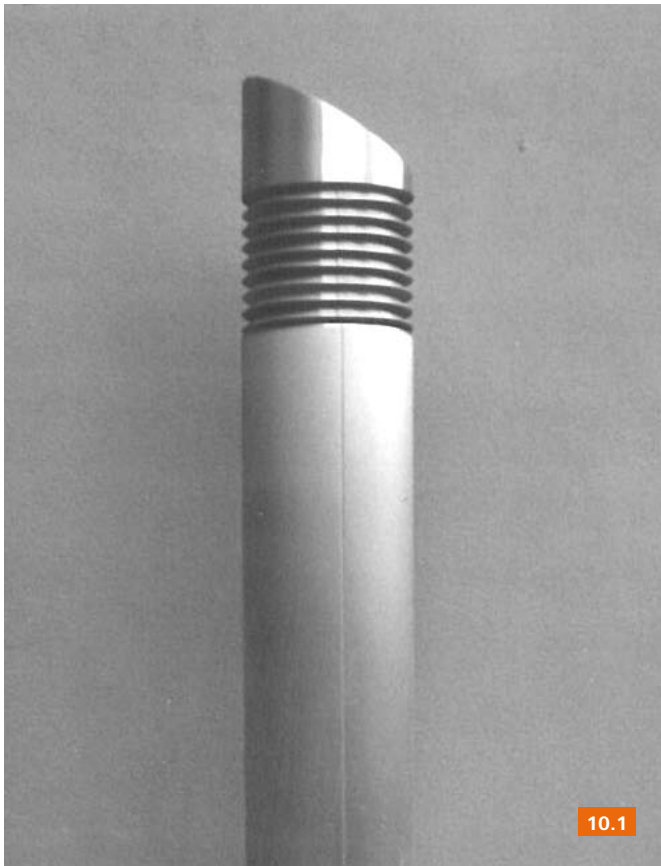


Zeichnung © AMS **9.2**

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1205

Nennweite mm	Luftmenge m³/h	Lamellen n	Schallleistungspegel dB(A)	An-/Ausblasgeschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m²	Lamellenkopfhöhe mm
560	2.900	3	36,4	2,42	0,325	300
600	3.600	3	37,4	2,79	0,351	300
650	4.500	4	38,2	2,40	0,511	400
710	5.800	4	39,4	2,81	0,563	400
750	6.750	5	40,0	2,47	0,747	500
800	8.000	5	40,7	2,73	0,802	500
900	11.000	6	42,3	2,76	1,093	600
1.000	14.400	7	43,5	2,77	1,427	700
1.140	19.500	8	45,0	2,86	1,874	800
1.200	22.000	9	44,9	2,72	2,225	900
1.250	24.000	9	45,9	2,84	2,323	900
1.375	30.000	10	47,3	2,89	2,853	1.000
1.500	36.000	12	46,5	2,64	3,750	1.200
1.830	45.000	12	47,7	2,69	4,610	1.200
1.900	50.000	13	47,9	2,66	5,192	1.300
2.000	55.000	14	47,7	2,58	5,895	1.400
2.300	65.000	15	47,5	2,46	7,294	1.500
2.500	75.000	15	49,4	2,61	7,946	1.500
2.750	80.000	15	49,0	2,53	8,761	1.500
3.000	90.000	15	50,2	2,60	9,576	1.500
3.400	100.000	15	50,2	2,54	10,880	1.500
3.650	110.000	15	51,2	2,60	11,694	1.500

9.3



10.1

aps-Typ 1205S

Außenluftansaug-/Fortluftturm

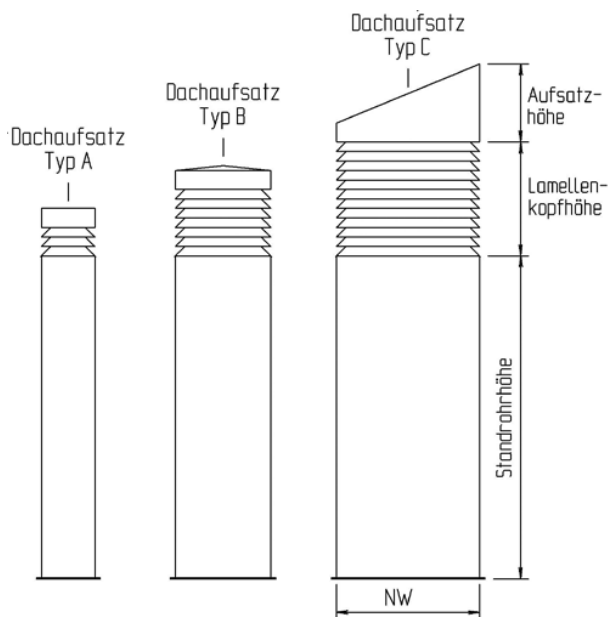
- gefächert, bündig
- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraubblöchern zum Andübeln auf baus. Betonfundament
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1205S (gefächert, bündig mit Rohraußenkante) mit umlaufenden (360°) unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekanteten Schlagwasserbord versehen sind und hintergebautem Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Innerhalb des Lamellenkopfes sind Luftleitbleche eingebaut, die eine gleichmäßige Luftbeaufschlagung über das gesamte Lamellenspektrum garantieren.

Dachaufsatz Typ C.

10.2



Zeichnung © AMS

10.3

Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 90 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 90 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

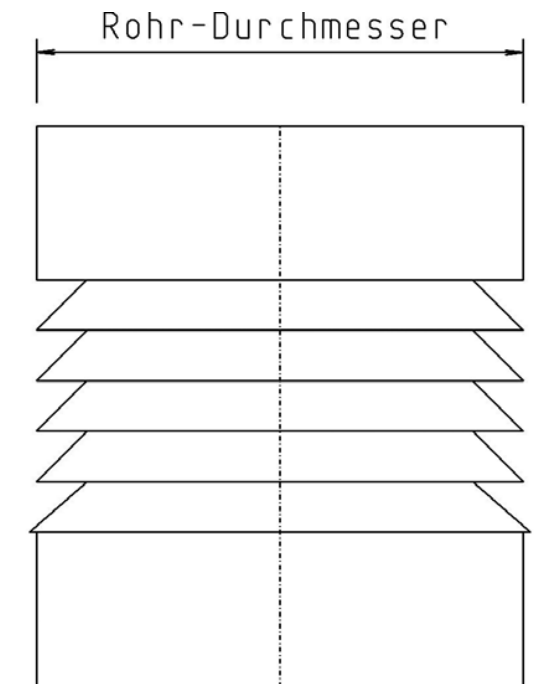
Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

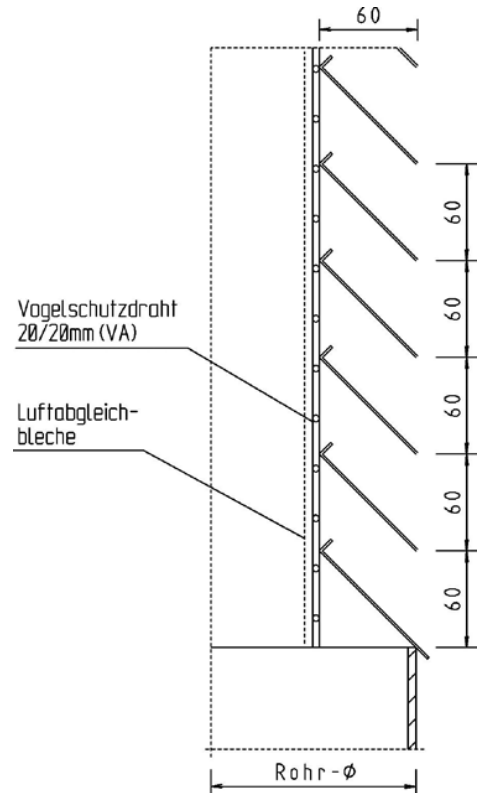
Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

10.4



Zeichnung © AMS 11.1



Zeichnung © AMS 11.2

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1205S

Nennweite mm	Luftmenge m³/h	Lamellen n	Schall- leistungspegel dB(A)	An-/Ausblas- geschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m²	Lamellen- kopfhöhe mm
315	900	3	36,8	2,17	0,115	180
355	1.250	4	36,5	1,98	0,176	240
400	1.750	5	37,9	1,95	0,250	300
450	2.250	5	41,9	2,20	0,284	300
500	3.000	6	43,1	2,19	0,381	360
560	4.000	6	48,1	2,59	0,429	360
600	4.800	7	48,0	2,47	0,539	420
630	5.500	7	50,5	2,69	0,567	420
650	6.000	8	49,2	2,49	0,670	480
710	7.000	8	51,3	2,65	0,735	480
750	7.500	8	51,9	2,68	0,778	480
800	8.000	8	52,2	2,67	0,832	480
900	9.000	8	52,7	2,66	0,940	480



12.1

Lamellenkopf-Typ 1210

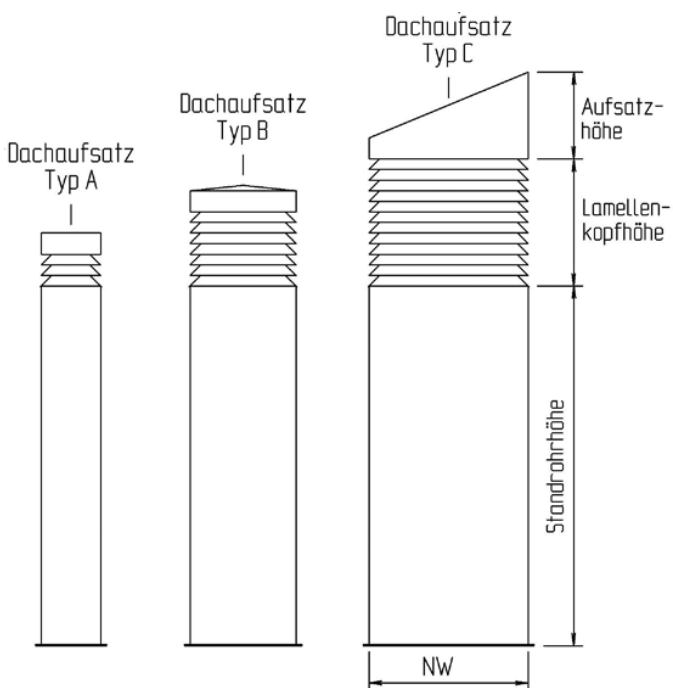
Außenluftansaug-/Fortluftturm

- gebördelt, bündig
- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraublöchern zum Andübeln auf baus. Betonfundament
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1210 (gebördelt, bündig) mit umlaufenden (360°) unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem min. 15 mm aufgekanteten Schlagwasserbord versehen sind, hintergebaute Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Dachaufsatz Typ A.

12.2



Zeichnung © AMS

12.3

Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 150 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 150 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

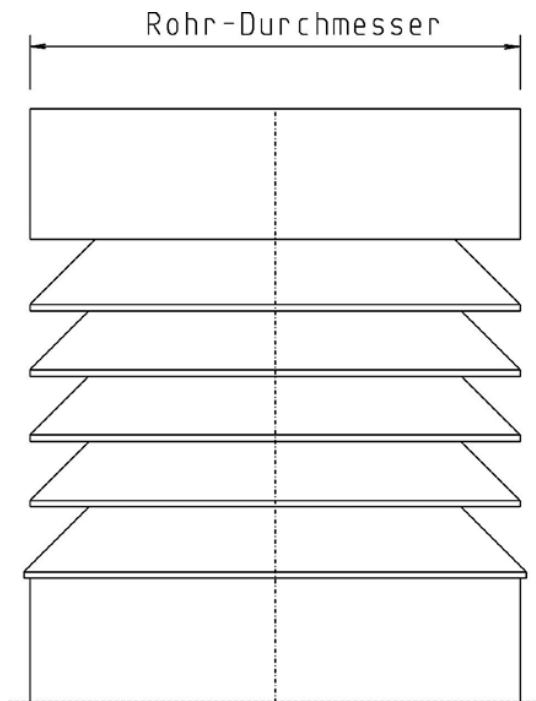
Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

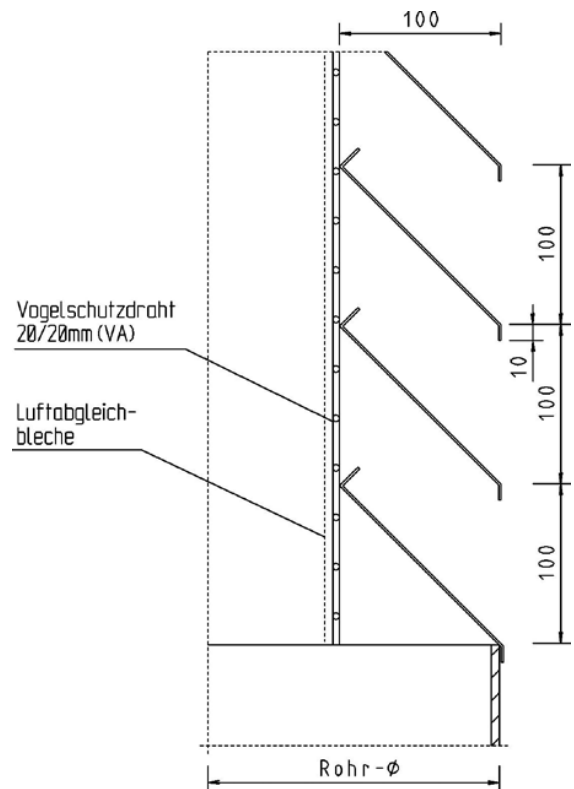
Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

12.4



Zeichnung © AMS **13.1**



Zeichnung © AMS **13.2**

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1210

Nennweite mm	Luftmenge m ³ /h	Lamellen n	Schall- leistungspegel dB(A)	An-/Ausblas- geschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m ²	Lamellen- kopfhöhe mm
560	2.900	3	36,6	2,59	0,311	300
600	3.600	3	38,5	2,98	0,335	300
650	4.500	4	38,3	2,57	0,487	400
710	5.750	4	40,8	2,98	0,535	400
750	6.750	5	40,2	2,64	0,709	500
800	8.000	5	42,0	2,93	0,760	500
900	11.000	6	43,8	2,96	10,32	600
1.000	14.400	7	45,2	2,97	1,345	700
1.140	19.000	8	46,6	3,00	1,762	800
1.200	22.000	9	46,8	2,92	2,091	900
1.250	22.500	9	46,5	2,87	2,181	900
1.375	29.000	10	48,7	3,01	2,675	1.000
1.500	36.000	12	48,5	2,85	3,511	1.200
1.830	45.000	12	50,0	2,90	4,307	1.200
1.900	50.000	13	50,2	2,86	4,849	1.300
2.000	55.000	14	50,0	2,78	5,503	1.400
2.300	65.000	15	49,8	2,66	6,800	1.500
2.500	75.000	15	51,7	2,81	7,403	1.500
2.750	80.000	15	51,3	2,72	8,157	1.500
3.000	90.000	15	52,5	2,81	8,911	1.500
3.400	100.000	15	52,5	2,75	10,116	1.500
3.650	110.000	15	53,5	2,81	10,870	1.500

13.3



aps-Typ 1215

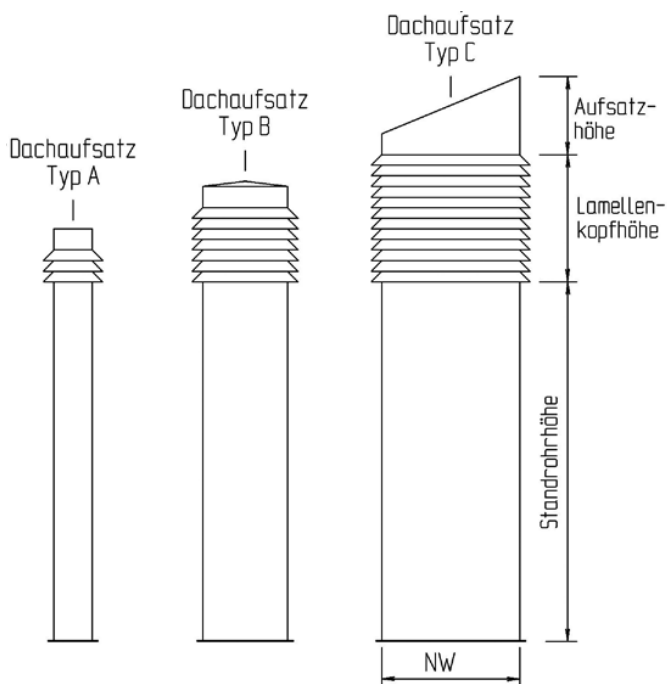
Außenluftansaug-/Fortluftturm

- gefächert, überkragend
- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraublöchern zum Andübeln auf baus. Betonfundament
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1215 (gefächert, überkragend) mit umlaufenden (360°) unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekanteten Schlagwasserbord versehen sind, hintergebautes Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Dachaufsatz Typ A.

14.2



Zeichnung © AMS

14.3

Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 150 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 150 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

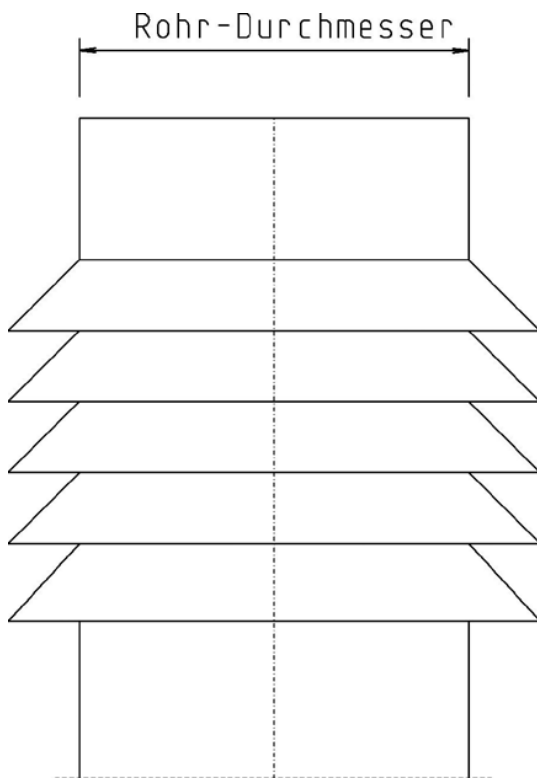
Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

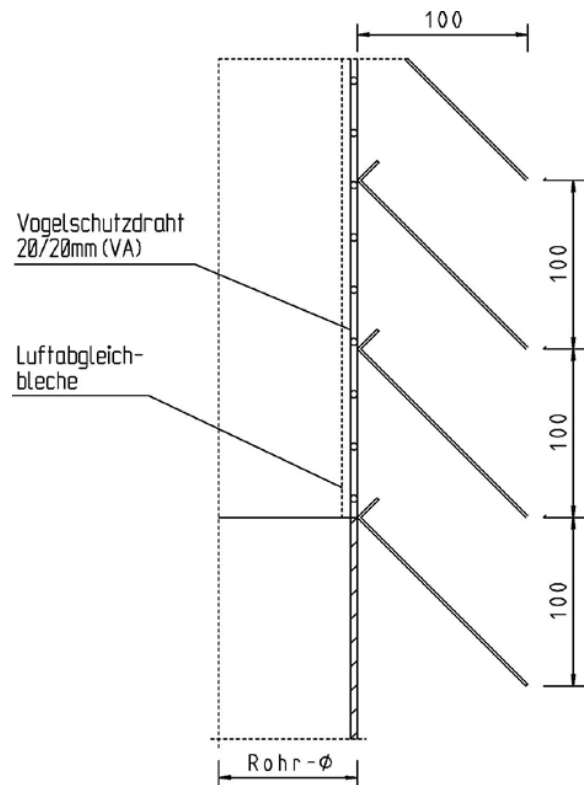
Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

14.4



Zeichnung © AMS **15.1**



Zeichnung © AMS **15.2**

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1215

Nennweite mm	Luftmenge m ³ /h	Lamellen n	Schall- leistungspegel dB(A)	An-/Ausblas- geschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m ²	Lamellen- kopfhöhe mm
315	2.100	2	34,0	2,83	0,206	200
355	2.800	3	36,1	2,31	0,336	300
400	3.600	3	37,4	2,73	0,367	300
450	4.500	4	38,2	2,34	0,533	400
500	5.600	4	39,9	2,69	0,578	400
560	7.000	5	40,2	2,46	0,789	500
600	8.000	5	40,7	2,67	0,834	500
650	9.500	6	41,6	2,47	1,067	600
710	11.200	6	42,2	2,71	1,148	600
750	12.500	7	42,6	2,48	1,401	700
800	14.200	7	43,2	2,67	1,479	700
900	18.000	8	44,2	2,68	1,869	800
1.000	22.000	9	44,9	2,65	2,303	900
1.140	27.500	10	45,5	2,66	2,871	1.000
1.200	30.000	10	46,8	2,77	3,005	1.000
1.250	32.000	11	45,6	2,59	3,428	1.100
1.375	36.000	11	46,9	2,68	3,735	1.100
1.500	40.000	12	46,1	2,52	4,409	1.200
1.830	50.000	13	46,4	2,42	5,733	1.300
1.900	57.000	15	45,9	2,31	6,849	1.500
2.000	65.000	15	48,4	2,51	7,183	1.500
2.300	80.000	16	49,6	2,54	8,732	1.600
2.500	90.000	16	51,0	2,65	9,446	1.600
2.750	100.000	16	51,8	2,69	10,337	1.600
3.000	120.000	16	54,8	2,97	11,229	1.600
3.400	140.000	16	56,3	3,07	12,656	1.600
3.650	150.000	16	56,6	3,08	13,548	1.600

15.3



aps-Typ 1220

Außenluftansaug-/Fortluftturm

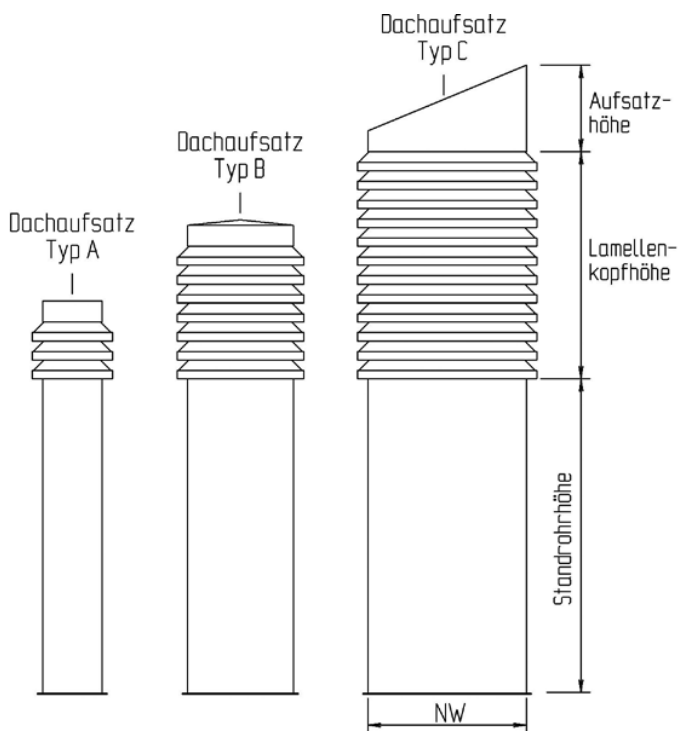
- zylindrisch, überkragend
- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraubblöchern zum Andübeln auf baus. Betonfundament
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1220 (zylindrisch, überkragend) umlaufend 360°, im Profil mit 80 mm hohen Sichtseiten oben und unten 10 mm umgekantet, unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekanteten umlaufenden Schlagwasserbord versehen sind, hintergebautem Edelstahl-Vogelenschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Innerhalb des Lamellenkopfes sind Luftleitbleche eingebaut, die eine gleichmäßige Luftbeaufschlagung über das gesamte Lamellenspektrum garantieren.

Dachaufsatz Typ A.

16.2



Zeichnung © AMS

16.3

Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 150 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 150 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

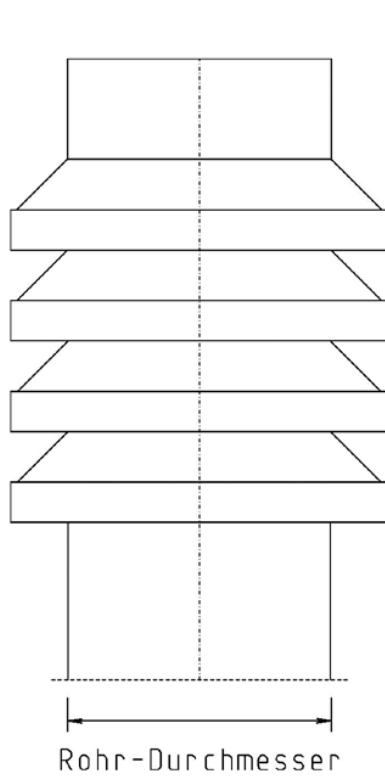
Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

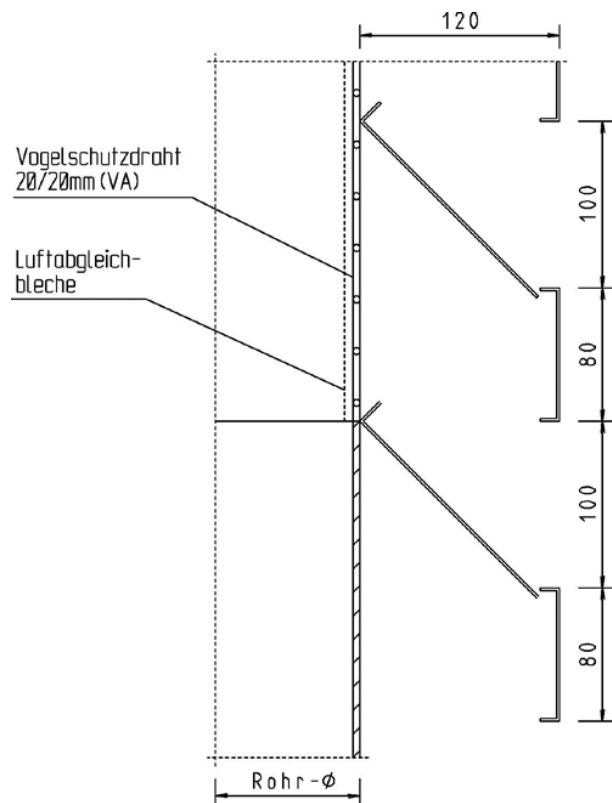
Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

16.4



Zeichnung © AMS

17.1



Zeichnung © AMS

17.2

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1220

Nennweite mm	Luftmenge m ³ /h	Lamellen n	Schall- leistungspegel dB(A)	An-/Ausblas- geschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m ²	Lamellen- kopfhöhe mm
315	2.000	2	33,0	2,92	0,190	280
355	2.850	3	36,5	2,55	0,311	460
400	3.600	3	37,4	2,95	0,339	460
450	4.500	4	38,2	2,52	0,495	640
500	5.600	4	39,3	2,89	0,538	640
580	7.000	5	40,2	2,64	0,737	820
600	8.000	5	40,7	2,85	0,779	820
650	9.500	6	41,6	2,64	0,999	1.000
710	11.200	6	42,2	2,89	1,076	1.000
750	12.500	7	42,6	2,64	1,315	1.180
800	14.200	7	43,2	2,84	1,390	1.180
900	18.000	8	44,2	2,84	1,759	1.360
1.000	22.000	9	44,9	2,81	2,171	1.540
1.140	27.500	10	45,4	2,82	2,712	1.720
1.200	30.000	10	46,7	2,93	2,840	1.720
1.250	32.000	11	45,6	2,74	3,241	1.900
1.375	36.000	11	46,9	2,83	3,535	1.900
1.500	40.000	12	46,1	2,66	4,175	2.080
1.830	50.000	13	46,3	2,65	5,440	2.260
1.900	57.000	15	45,9	2,44	6,502	2.620
2.000	65.000	15	48,3	2,65	6,822	2.620
2.300	80.000	16	49,6	2,68	8,302	2.800

17.3



18.1

aps-Typ 1230

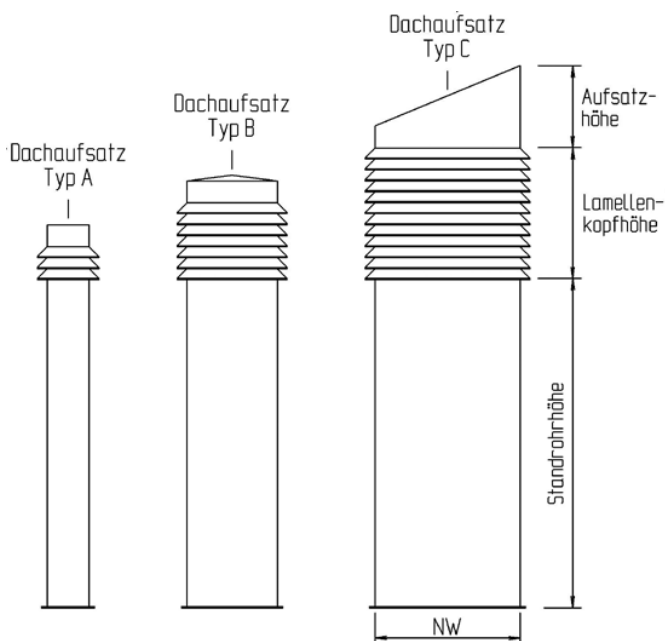
Außenluftansaug-/Fortluftturm

- gebördelt, überkragend
- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraublöchern zum Andübeln auf aus. Betonfundament
- Standrohr in Segmentbauweise

Lamellenkopf Typ 1230 (gebördelt, überkragend) mit umlaufenden (360°) unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekanteten Schlagwasserbord versehen sind, hintergebautem Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Dachaufsatz Typ A.

18.2



Zeichnung © AMS

18.3

Dachaufsatz kostenneutral wählbar in den Standardabmessungen:

Typ A: Flachdachhöhe 150 mm

Typ B: Kegeldachhöhe 150 mm, Neigung 5°

Typ C: Schrägdachneigung 22,5°

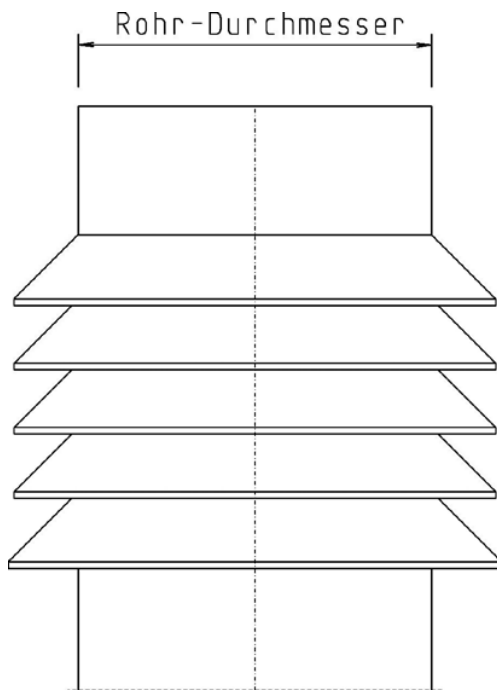
Die Lamellenkopfhöhe wird bestimmt durch die Auslegungskriterien:

- a) zulässige oder gewünschte Schallemission
- b) zulässige Ansaug- bzw. Ausblasgeschwindigkeit

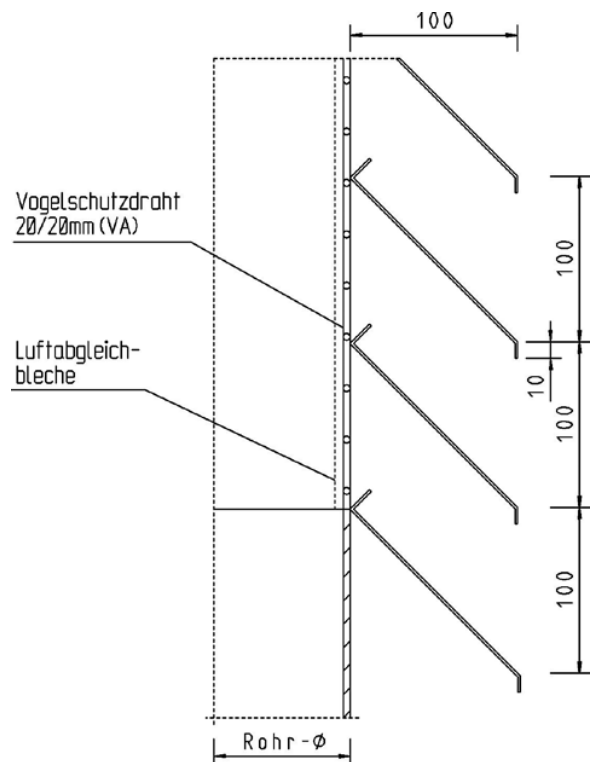
Beispiele siehe nebenstehende Tabelle.

Die Standrohrhöhe wird in der Regel durch die Örtlichkeit bestimmt. Bei der Außenluftansaugung ist eine Mindesthöhe von 3 m über der Erdoberfläche einzuhalten, um eine möglichst geringe Verunreinigung durch Staub, Ruß, Gerüche, Abgase usw. zu gewährleisten.

18.4



Zeichnung © AMS 19.1



Zeichnung © AMS 19.2

Auslegungsbeispiele Lamellenkopf Typ 1230

Nennweite mm	Luftmenge m ³ /h	Lamellen n	Schall- leistungspegel dB(A)	An-/Ausblas- geschwindigkeit m/s	freier Querschnitt m ²	Lamellen- kopfhöhe mm
315	2.000	2	35,3	2,95	0,189	200
355	2.800	3	36,1	2,53	0,307	300
400	3.600	3	38,5	2,99	0,334	300
450	4.500	4	38,2	2,57	0,486	400
500	5.600	4	40,4	2,96	0,526	400
560	7.000	5	40,2	2,71	0,717	500
600	8.000	5	42,0	2,93	0,758	500
650	9.500	6	41,6	2,72	0,969	600
710	11.200	6	44,0	2,99	1,042	600
750	12.500	7	42,6	2,73	1,272	700
800	14.200	7	44,8	2,94	1,342	700
900	18.000	8	46,0	2,95	1,694	800
1.000	22.000	9	46,8	2,93	2,087	900
1.140	27.500	10	47,9	2,94	2,600	1.000
1.200	30.000	10	49,2	3,06	2,721	1.000
1.250	32.000	11	48,1	2,86	3,104	1.100
1.375	36.000	11	49,4	2,96	3,380	1.100
1.500	40.000	12	48,6	2,79	3,989	1.200
1.830	50.000	13	48,8	2,68	5,183	1.300
1.900	57.000	15	48,3	2,56	6,192	1.500
2.000	65.000	15	50,8	2,78	6,493	1.500
2.300	80.000	16	52,0	2,82	7,890	1.600
2.500	90.000	16	53,4	2,93	8,534	1.600
2.750	100.000	16	54,2	2,97	9,337	1.600
3.000	115.000	16	56,1	3,15	10,141	1.600
3.400	130.000	16	56,7	3,16	11,427	1.600
3.650	140.000	16	57,2	3,18	12,231	1.600

19.3

Verankerungen

Ankerkorb

Der Ankerkorb wird als Verlorene-Schalung zum bauseitigen Einbetonieren eingesetzt.

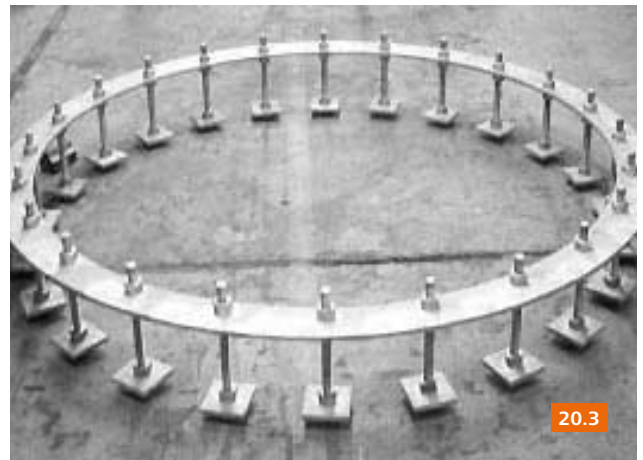
Vorteil: optimale Lasteinleitung in den Baukörper, kein Schalungsaufwand zur Erstellung des runden Deckendurchbruches.



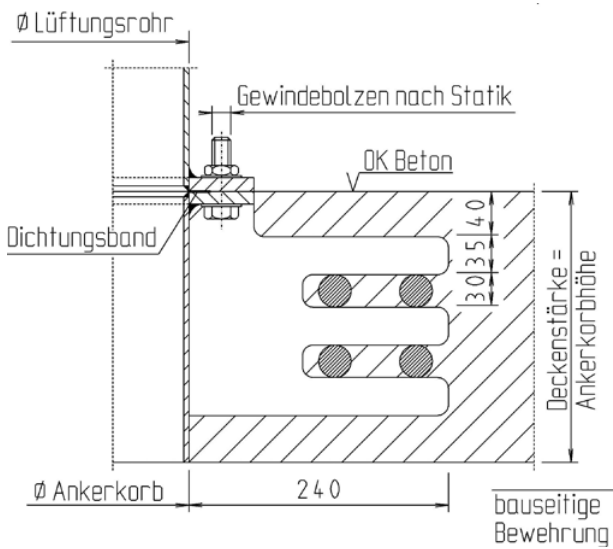
20.1

Ankerflansch

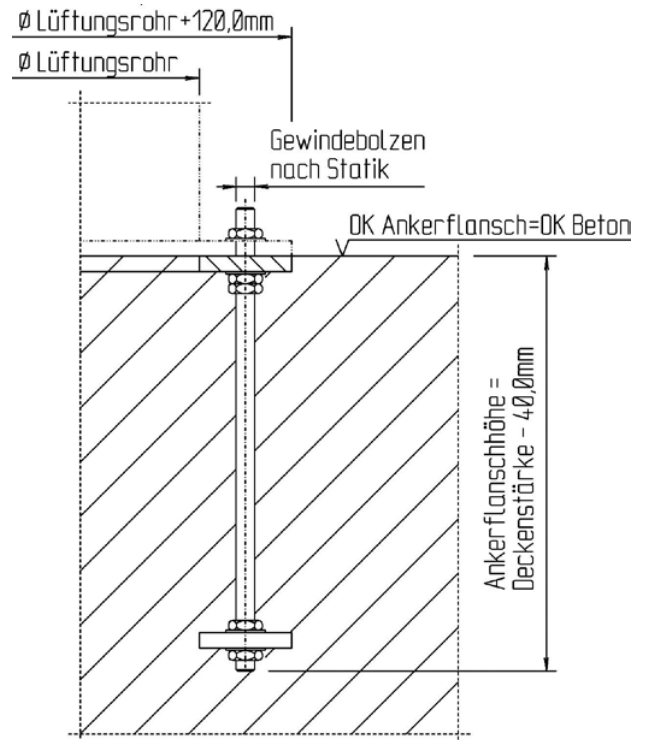
Der Ankerflansch wird eingesetzt, wenn aus statischen Gründen eine Befestigung mit Schwerlastankern (Dübeltechnik) nicht ausreichend zu bemessen ist und ein seitlicher Anschlussstutzen am Lüftungsturm realisiert wird.



20.3



Zeichnung © AMS 20.2

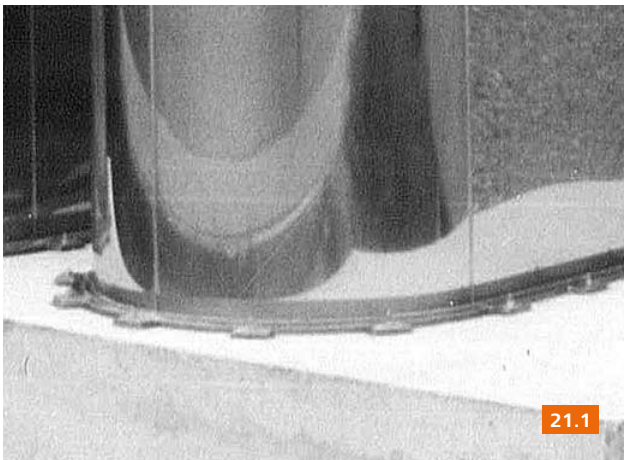


Zeichnung © AMS 20.4

Verankerungen

Dübelflansch

Dübelbefestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln in V4A, entsprechend der statischen Berechnung.



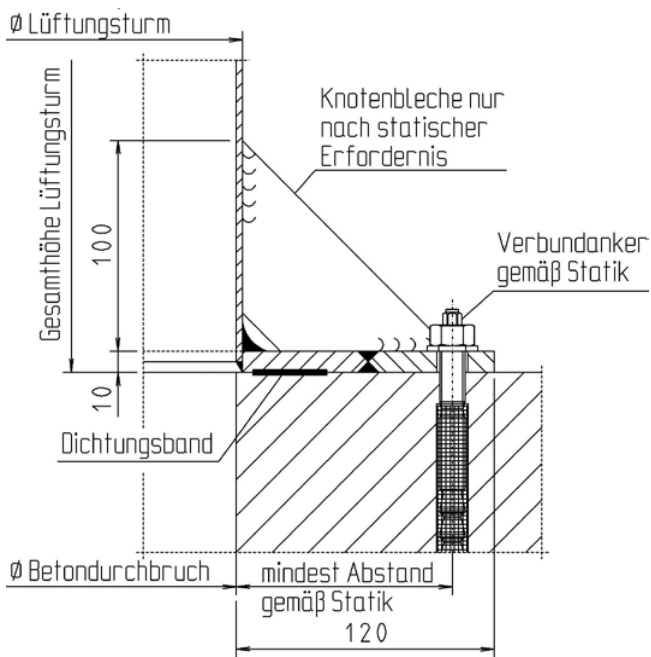
21.1

Wandkonsole

Die Wandkonsolen sind als Gleitlager ausgebildet, damit Beanspruchungen infolge von Formveränderung (Längenausdehnung) keine Schäden an den Verbindungs- und Befestigungsstellen verursachen.

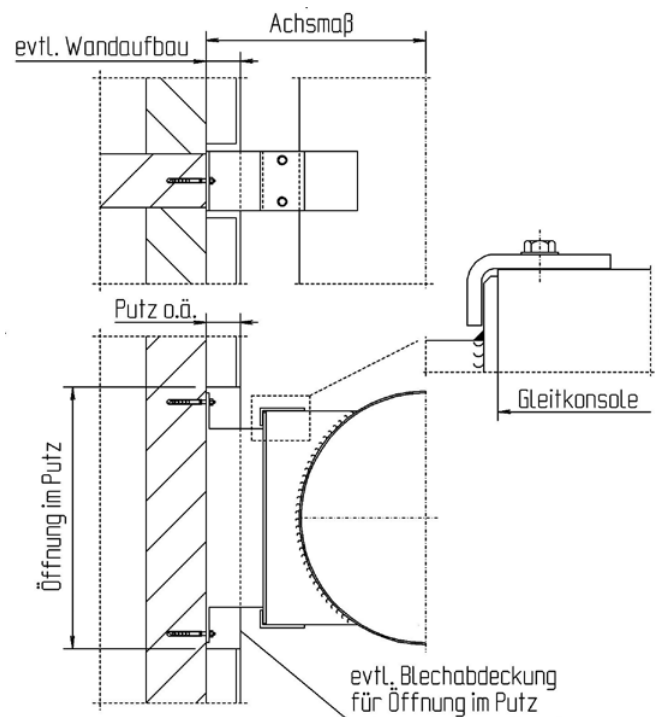


21.3



Zeichnung © AMS

21.2

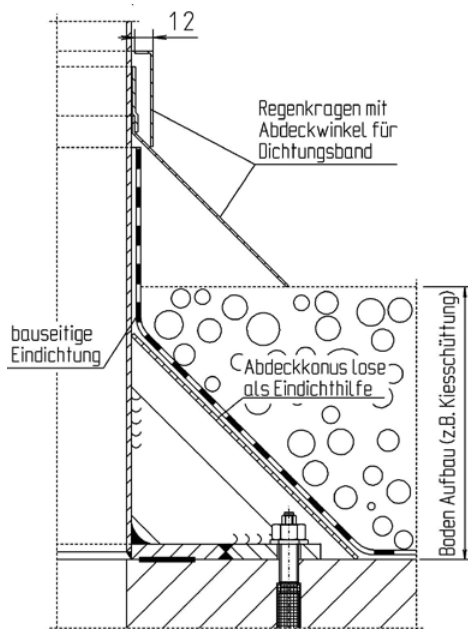


Zeichnung © AMS

21.4

Verankerungen

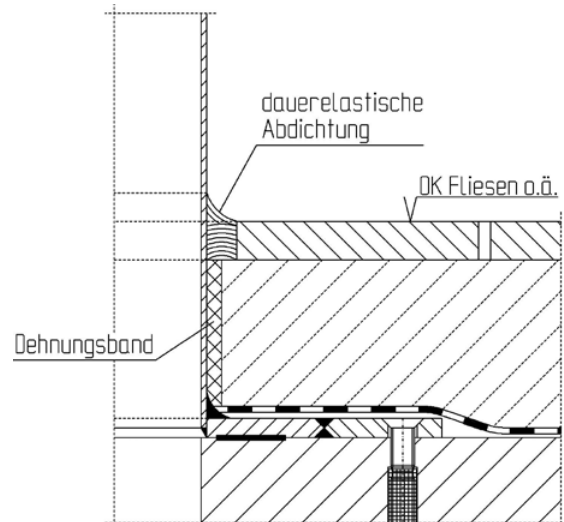
Regenkragen



Zeichnung © AMS 22.1

Dauerelastische Fuge

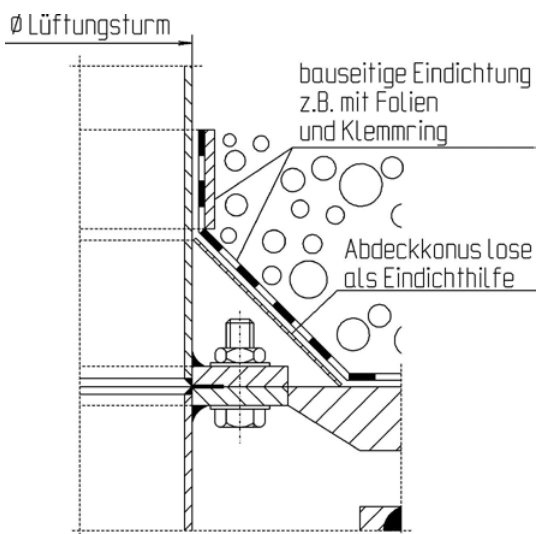
vorwiegend für den Innenbereich



Zeichnung © AMS 22.2

Fußpunktabdichtung

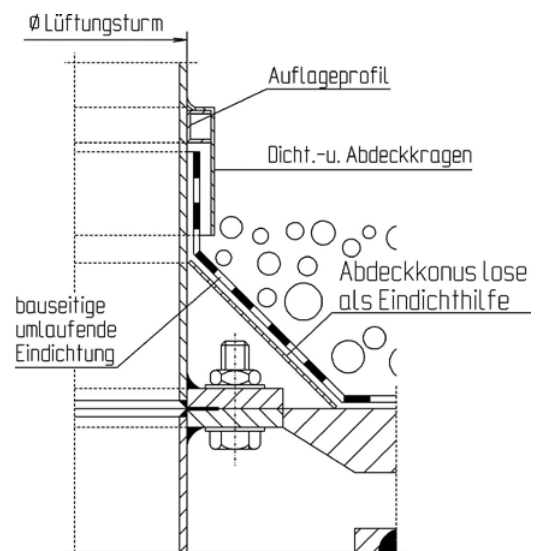
mit Abdeckkonus und Klemmring



Zeichnung © AMS 22.3

Sockelleiste

zur Abdeckung der Andichtung

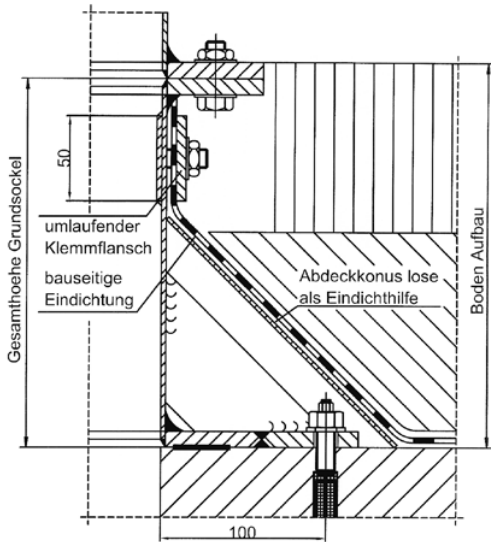


Zeichnung © AMS 22.4

Verankerungen

Sockelrohr

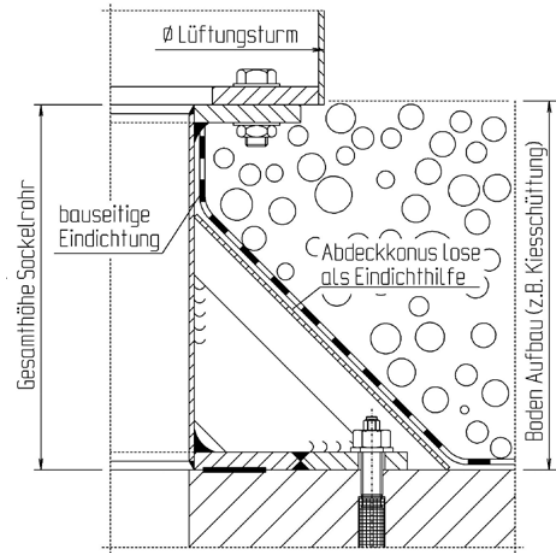
vorab geliefert erlaubt z.B. eine fertige Flachdach-eindichtung



Zeichnung © AMS 23.1

Sockelrohr

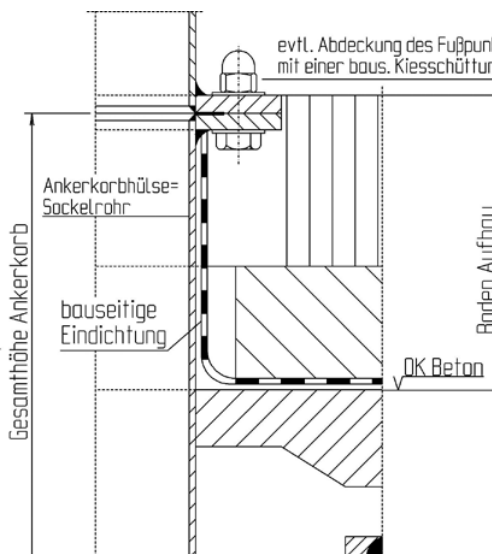
mit zurückgesetzter verdeckt liegender Verschraubung



Zeichnung © AMS 23.2

Ankerkorb

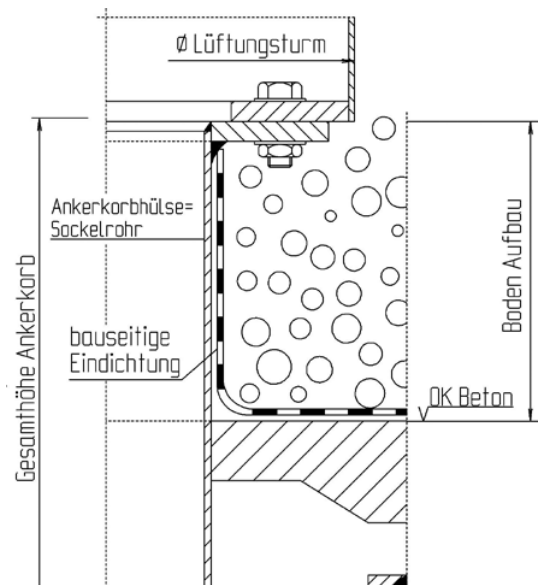
mit verlängertem Hals ermöglicht vorab eine fertige Eindichtung



Zeichnung © AMS 23.3

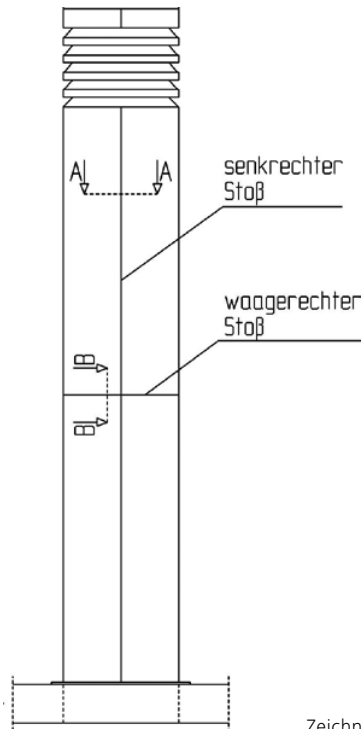
Ankerkorb

mit verlängertem Hals und zurückgesetzter verdeckt liegender Verschraubung



Zeichnung © AMS 23.4

Standrohre



Zeichnung © AMS **24.1**

aps-Segmentbauweise

Die aps-Segmentbauweise ermöglicht – vorzugsweise bei größeren Durchmessern (ab 1000 mm) – eine Rohrfertigung in optisch erstklassiger Oberfläche bei gleichzeitig niedrigem Gewicht und extrem hoher Beanspruchbarkeit durch innenliegende, stabilisierende Längsstreifen.

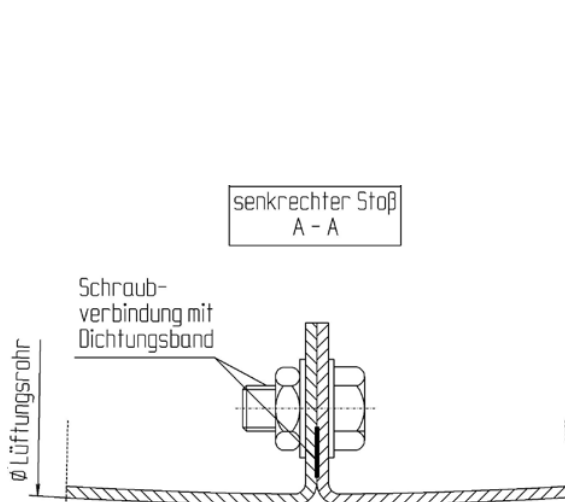
Die Segmentierung erlaubt die Herstellung von jedem gewünschten Durchmesser, ein- bis mehrteilig, in einer absolut gleichbleibenden Oberflächengüte, die bei einer herkömmlichen Oberflächenbehandlung am geschweißten Rohr nicht erreicht wird. Rohrschusslängen sind bis 4.000 mm ohne Querruge lieferbar.

Edelstahl-Oberflächen (kostenneutral)

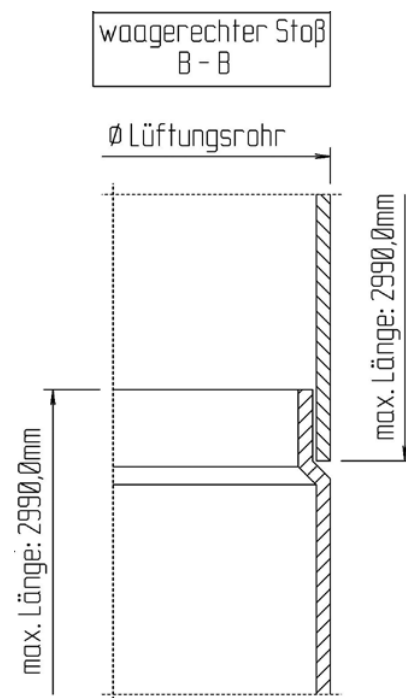
- ▣ Ild glänzend
- ▣ matt gebürstet
- ▣ geschliffen in Korn 240 – 320

Auf Anfrage ist eine Farbbeschichtung auf Edelstahl, Stahl oder Aluminium lieferbar.

24.2



Zeichnung © AMS **24.3**



Zeichnung © AMS **24.4**

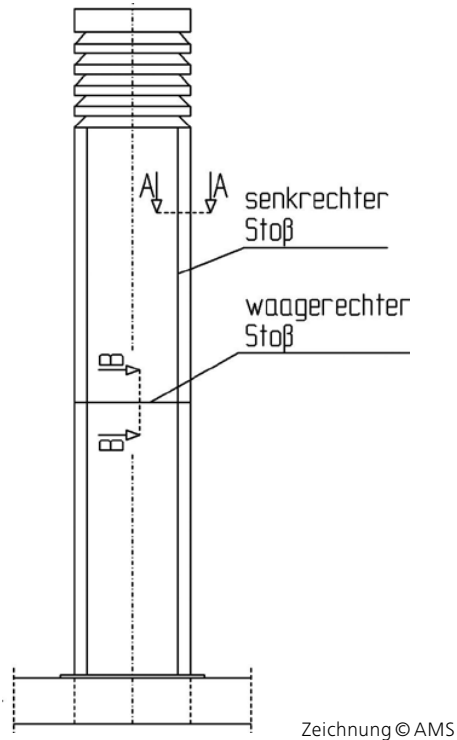
Standrohre

aps – längsnahtgeschweißt

Geschweißte, kreisförmige Rohre aus nichtrostenden Stählen nach DIN 17455 werden je nach Durchmesser (max. 1006 mm) mit einer Längsnaht/mehreren Längsnahten in Einzelfertigung von entsprechend eingeformtem Blech hergestellt.

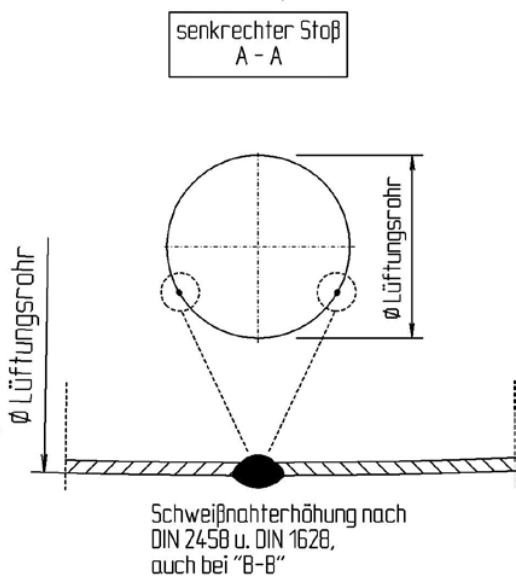
Die Schweißnähte bleiben sichtbar, mit einer zulässigen Schweißnahterhöhung nach DIN 2458. Die Oberfläche ist wahlweise in gebürsteter oder glasperlgestrahlter Ausführung lieferbar.

Ab einem Durchmesser > 1.000 mm ist bei optisch und architektonisch höheren Ansprüchen die aps-Segmentbauweise zu bevorzugen.



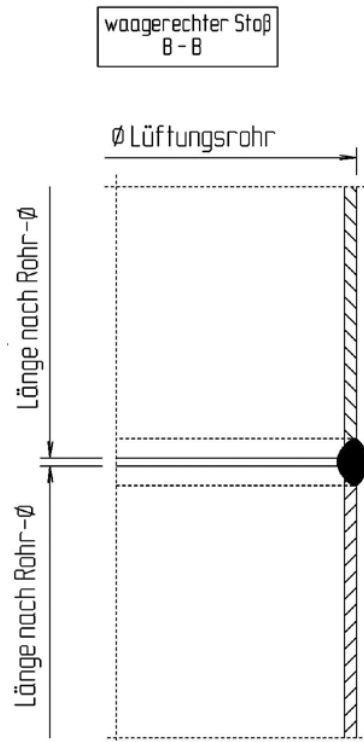
25.1

25.2



Zeichnung © AMS

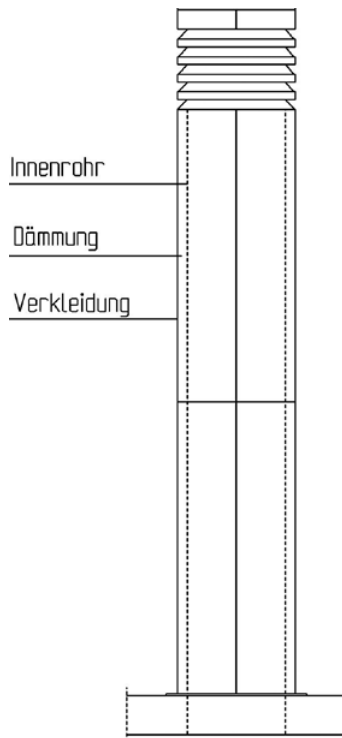
25.3



Zeichnung © AMS

25.4

Standrohre



Zeichnung © AMS

26.1

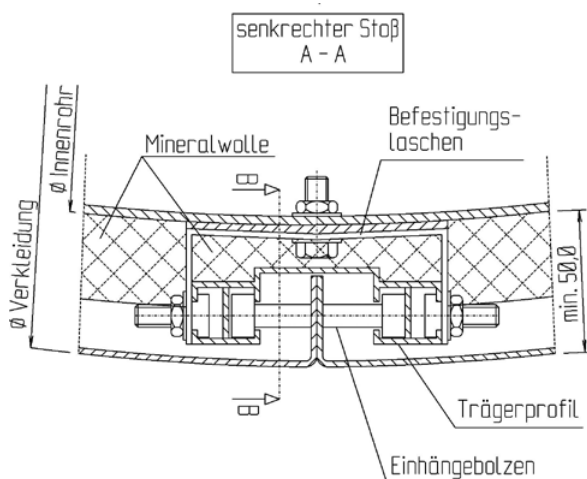
aps – doppelwandig

Die doppelwandige Ausführung, bestehend aus einer Innenschale mit entsprechender Wärmedämmung und einer Edelstahl-Außenschale, wird eingesetzt

- um Kondensatbildung zu vermeiden
- bei Zu- und Abluftleitungen im Außenbereich
- bei freistehenden Lüftungstürmen zur Verkleidung des statisch tragenden Innenrohres
- bei Zu- und Abluft-Rohrleitungssystem der Feuerwiderstandsklasse L90

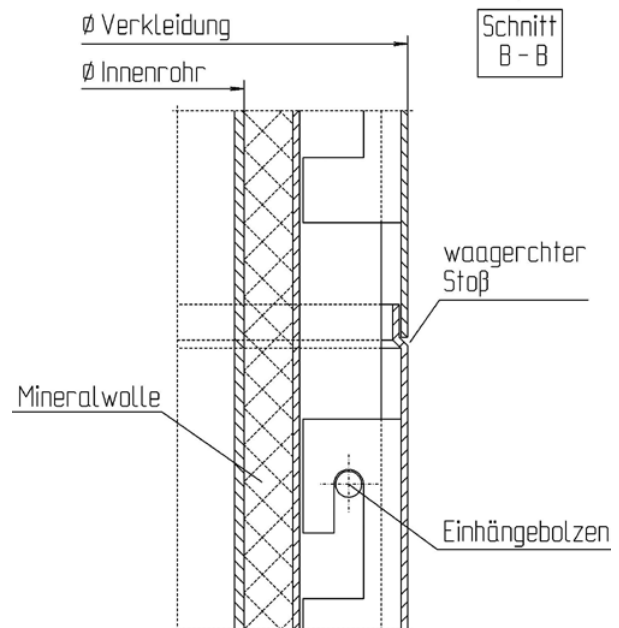
Auf dem Innenrohr sind Halterungen zur unsichtbaren Befestigung der Außenschale und der Mineralwolle angebracht. Die Außenverkleidung ist horizontal und vertikal, je nach Durchmesser ein- oder mehrteilig auf Pressfuge gearbeitet. Je nach Anforderung ist das Innenrohr in Stahl, verzinktem Stahl oder Edelstahl (z.B. 1.4571 abgasführend) lieferbar.

26.2



Zeichnung © AMS

26.3



Zeichnung © AMS

26.4

Sonderlösungen



aps – begehbar

Außenluftansaugturm speziell für den Krankenhausbereich mit integrierter Vorfilterebene gemäß DIN 1946

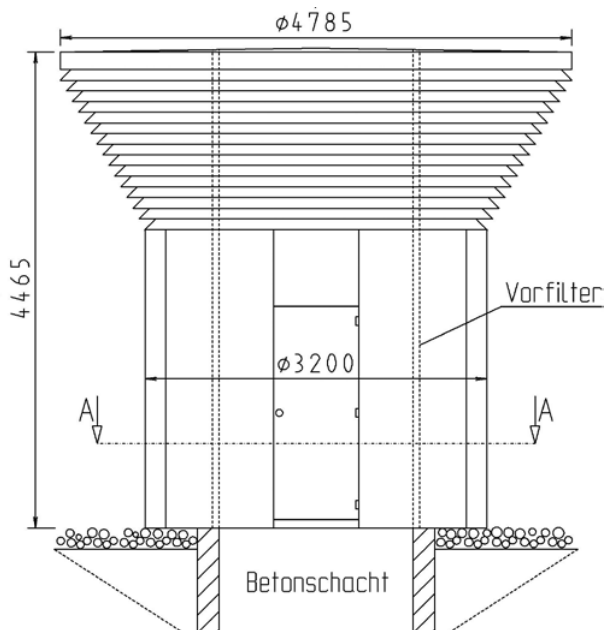
Vorteile dieser Sonderkonstruktion

- begehbarer Innenraum
- leichte Zugänglichkeit der Filteranlage zur Kontrolle und zum Filterwechsel
- erhöhte Regensicherheit durch überhängenden Lamellenkopf

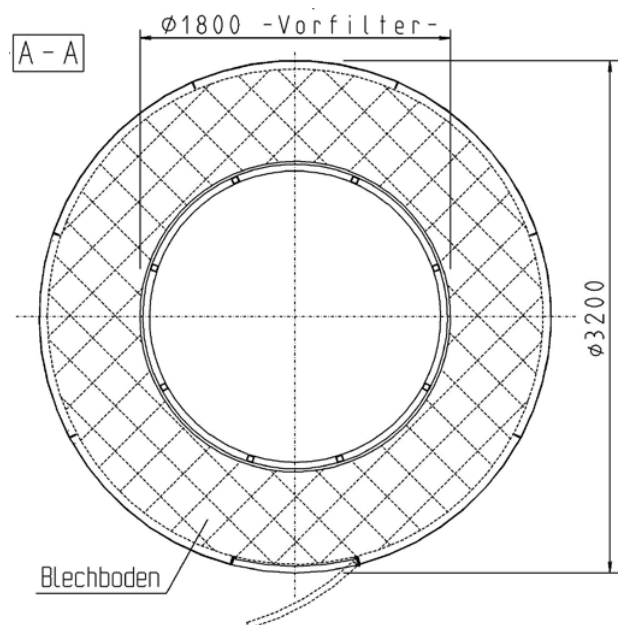
Technische Daten

Luftmenge: 60.000 m³/h
 Werkstoff: Aluminium
 Oberfläche: Farbbeschichtung nach RAL

27.2



Zeichnung © AMS 27.3



Zeichnung © AMS 27.4

Sonderlösungen

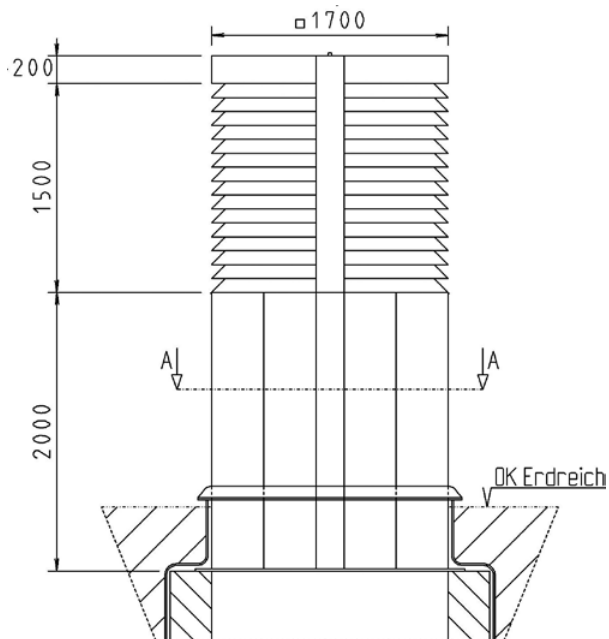


aps-Typ 1205 eckig

Lüftungsturm in eckiger Bauform

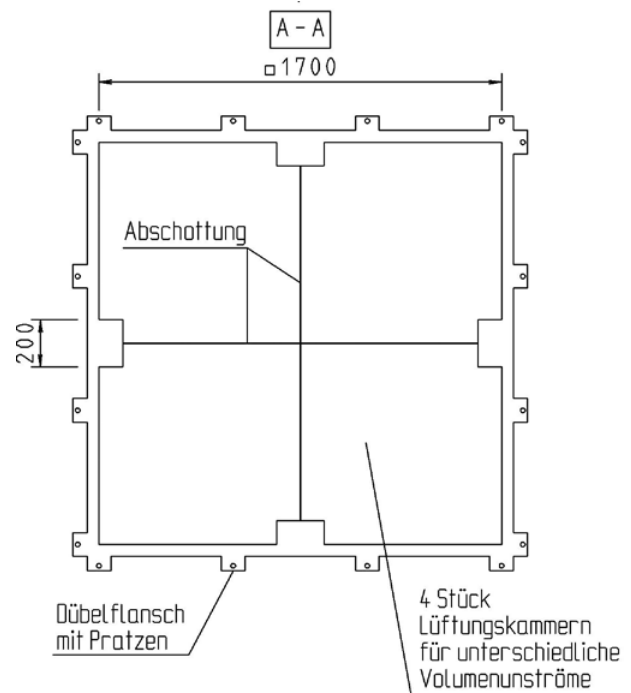
Außenfläche durch ausgeprägte Längsfugen gegliedert, innere Abschottung für gesonderte Luftführung möglich (z. B. Trennung von Außen- und Fortluft, oder unterschiedlichen Volumenströmen).

28.2



Zeichnung © AMS

28.3



Zeichnung © AMS

28.4

Sonderlösungen



aps – Glas

Außenluftansaugkanal in Glas

Glas-/Edelstahlkonstruktion selbsttragend aus ESG-Glas auf Punktabstandshaltern montiert, erfüllt die Forderung der DIN in Bezug auf eine Mindestansaughöhe von 3,00 m über Erdgleiche.

29.2



aps-Typ 1205 oval

Außenluftansaugturm im Querschnitt oval

- einwandig freistehend
- Fußflansch mit Schraublöchern zum Andübeln auf baus. Betonfundament
- Standrohr in Segmentbauweise 4-teilig.

Lamellenkopf Typ 1205 (gefächert mit Außenkante Rohr bündig) umlaufend 360°, unter 45° schräggestellten Regenabweislamellen, die am oberen Ende mit einem mind. 15 mm aufgekanteten Schlagwasserbord versehen sind, hintergebautem Edelstahl-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm.

Innerhalb des Lamellenkopfes sind Luftleitbleche einzubauen, die eine Luftbeaufschlagung über das gesamte Lamellenspektrum garantieren.

Dachaufsatz Typ 1235 A.

29.4

Sonderlösungen

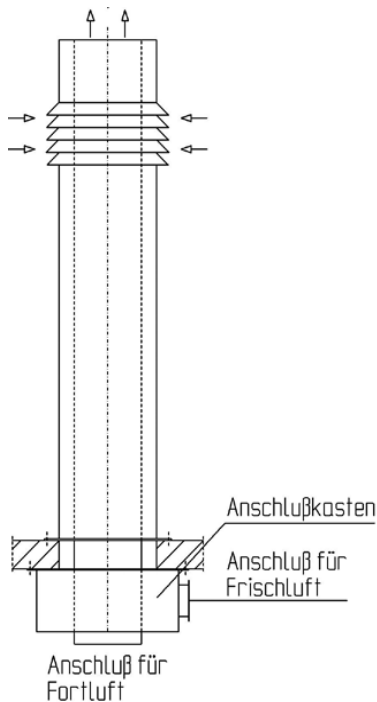
aps-Kombiturm

Kombinierter Außenluftansaug- und Fortluftturm

- Ausbildung als Rohr-in-Rohr-Turm
- Innenrohr als Fortluftleitung
- Außenrohr als Außenrohrleitung
- einwandig freistehend
- Lamellenkopf Typ 1215, 360°, gefächert, überkragend
- Fußflansch mit Schraublöchern zum Andübeln auf baus. Betondecke
- Standrohr in Segmentbauweise
- mit hintergebautelem Edelstahl-Vogelschutzgitter
- Fortluftöffnung für vertikalen Luftaustritt mit Vogel-schutzgitter

Der Kombiturm ist durch die Geschossdecke geführt und erhält je einen Anschlussstutzen für Außen- und Fortluft sowie einen Kondensatanlaufstutzen in der Fortluftleitung.

30.1



Zeichnung © AMS

30.2

aps – schallgedämmt

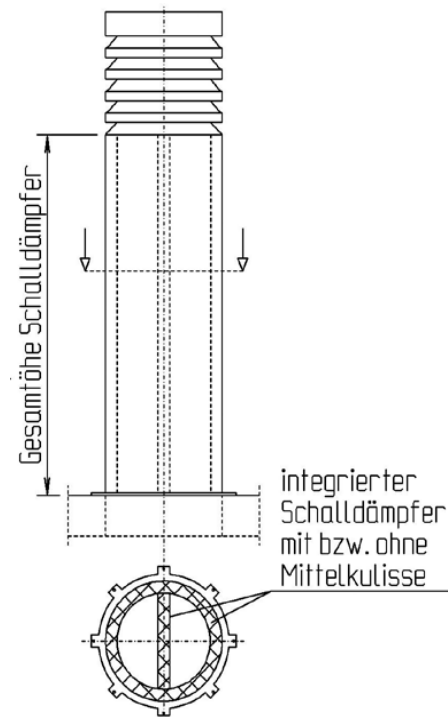
Außenluftansaug-/Fortluftturm schalldämmender Auskleidung

Die Dämpfung nach dem Absorptionsprinzip erfolgt durch eine ringförmige Kammer mit Mineralwollefüllung, die luftseitig mit Glasflies und einem perforierten Innenrohr abgedeckt ist. Ausführung in Segmentbauweise, zusätzlich ist der Einbau von Mittelkulissen möglich.

Vorteile

- kein zusätzlicher Platzbedarf innerhalb des Gebäudes
- hohe Einfügungsdämpfung durch Schalldämpferlänge bis zu 3,0 m
- kostengünstig, keine zusätzliche Montage für den Schalldämpfer

30.3

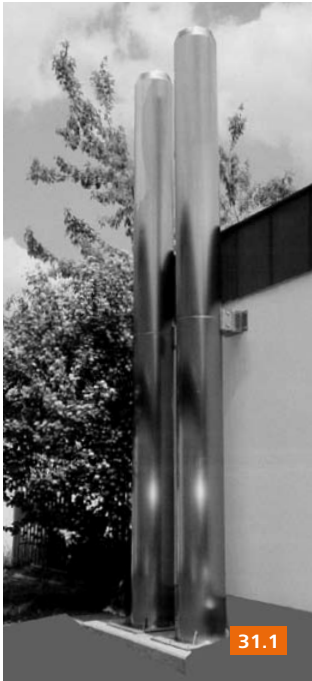


Zeichnung © AMS

30.4

Sonderlösungen

Lüftungsturm mit innenliegendem Deflektor



31.1

Auslegungsbeispiele
empfohlene Luftmengen

Nennweite mm	Luftmenge m³/h
500	3.400
750	7.600
900	11.000
1.140	18.000
1.375	25.500
1.500	30.500
1.830	45.000

31.2

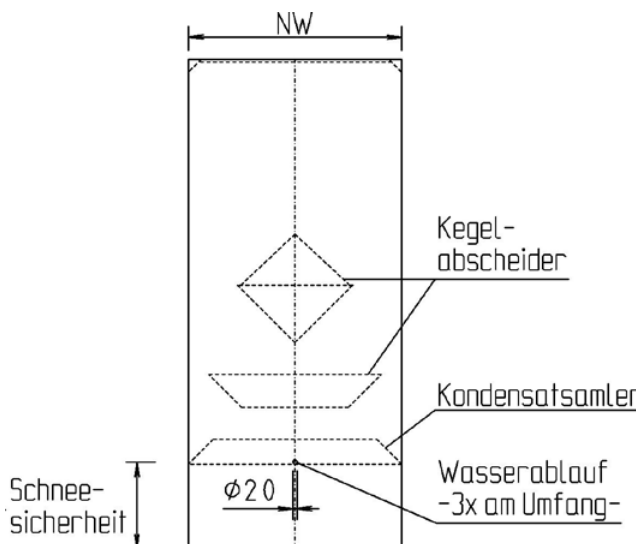
Fortluftturm Typ SKLF
speziell für Laborabluft

Der Fortluftauslass ist ein selbsttätiges Klappensystem, das ohne Hilfsenergie arbeitet. Eine Ausblasgeschwindigkeit mit $> 7,0 \text{ m/s}$ in den Auslasstrichter ist gewährleistet, so dass durch Induktion die in der TA-Luft geforderte Mischung der belasteten Fortluft mit der Umgebungsluft sichergestellt und somit die Konzentration der Belastung vermindert wird. Der Eintritt von Regenwasser ist durch die Klappen- und Sammleranordnung weitestgehend ausgeschlossen.

Die Forderung der DIN 1946, Teil 7, Abschnitt 3.3.2.6 ist mit dem AMS-Fortluftauslass erfüllt.

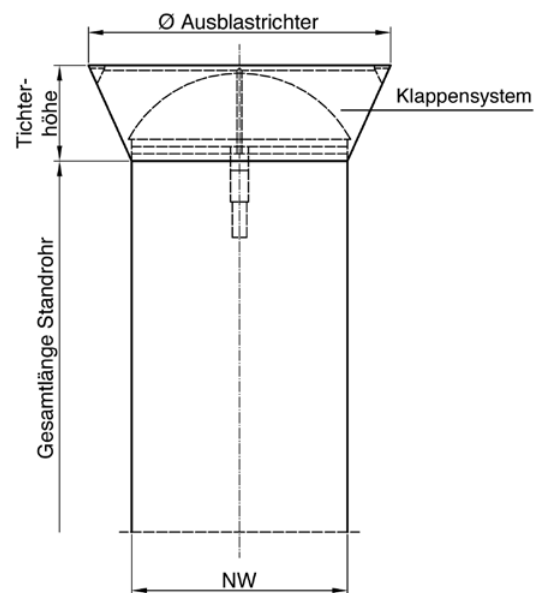
Optional ist eine Beheizung der Klappenfläche verfügbar. Der komplette Fortluftauslass ist in entsprechend belastbaren Materialien lieferbar.

31.4



Zeichnung © AMS

31.3



Zeichnung © AMS

31.5

Sonderlösungen

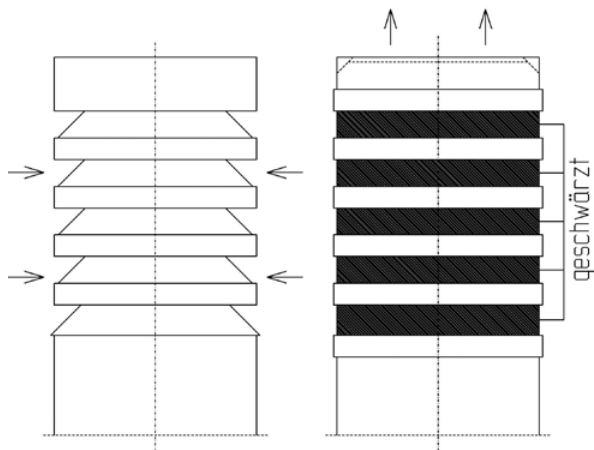
aps-Blindlamelle

Der aps-Blindlamellenkopf ermöglicht ein optisch gleiches Erscheinungsbild von Ansaug- und Fortlufttürmen bei nebeneinander stehender Anordnung.

Die Fortluft wird vertikal über eine integrierte Düse ausgeblasen, bei dem Ansaugturm wird die Außenluft über die tieferliegenden Lamellenöffnungen angesaugt.

Durch diese Bauart wird ein Kurzschluss der Luftströme vermieden.

32.1

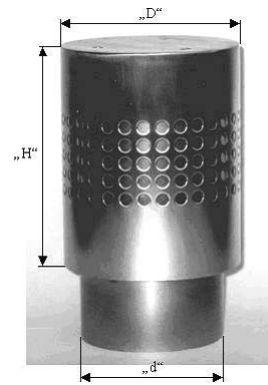


Zeichnung © AMS 32.2

aps-Lüftungshaube

Die Lüftungshaube kann in Edelstahl, verzinktem Stahlblech oder Aluminium mit Kunststoffpulver-Beschichtung in einem frei wählbaren Farbton sowie als Ansaug- oder Ausblashaube gefertigt und direkt auf einen Be- oder Entlüftungsrohr (auch wenn baus. vorhanden) montiert werden.

32.3



Zeichnung © AMS 32.4

Auslegungsbeispiele aps-Lüftungshaube

d mm	D mm	H mm	freie Fläche m ²	empf. Luft- menge, m ³ /h
100	180	260	0,018	165
160	240	300	0,026	325
180	270	340	0,033	410
200	350	380	0,040	500
225	340	425	0,051	640
250	380	475	0,063	800
280	425	530	0,079	1.000
300	435	545	0,091	1.150
315	450	560	0,100	1.250

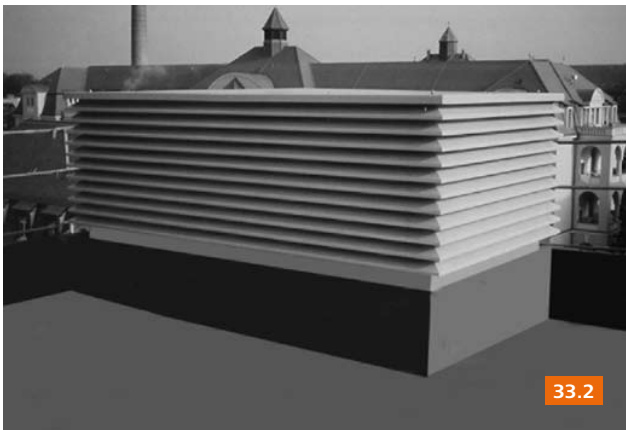
32.5

Sonderlösungen

Lamellenhaube Typ LHHL-80

Die Lamellenhaube mit umlaufenden, auf Gehrung gearbeiteten Wetterschutzlamellen und hintergebautem Vogelschutzgitter (Maschenweite 20/20 mm) ist als Ansaug- oder Ausblashaube einsetzbar. Sie ist in jeder gewünschten Abmessung lieferbar. Standardmäßig wird die Haube in Alu mit einer Beschichtung in einem frei wählbaren Farbton gefertigt, aber auch in Edelstahl glänzend IIIId oder matt gebürstet. Der freie Querschnitt beträgt ca. 65 %.

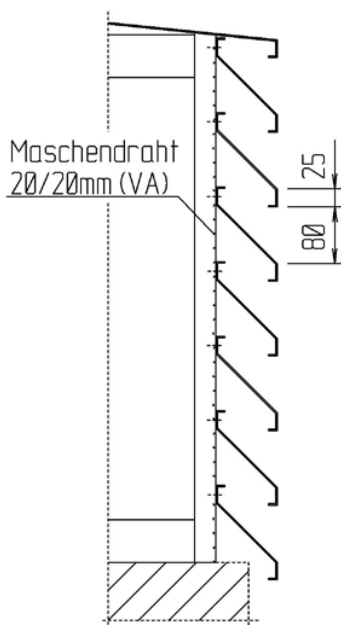
33.1



aps-Lüftungsauge

aps-Lüftungsaugen sind als Ansaug- oder Ausblasrohre sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich einsetzbar.

33.4



Zeichnung © AMS

33.3

Auslegungsbeispiele aps-Lüftungsauge

Nennweite mm	freie Fläche m ²
400	0,29
500	0,36
600	0,43
710	0,51
800	0,58
900	0,65
1.000	0,72
1.140	0,82
1.250	0,90
1.375	0,99

33.6



Wetterschutzgitter

Wetterschutzgitter Typ LH-R

In gebogener Ausführung mit L-förmig profilierten Lamelle, ungeteilt bis zu einer Bogenlänge von 3000 mm in jeder Höhe lieferbar, mit rückseitig angebautes Vogelschutzgitter aus Edelstahl.

Lamellen und Rahmen aus Edelstahl, Kupfer oder Alu mit Fabbeschichtung in einem RAL-Farbtönen nach Wunsch.

34.1

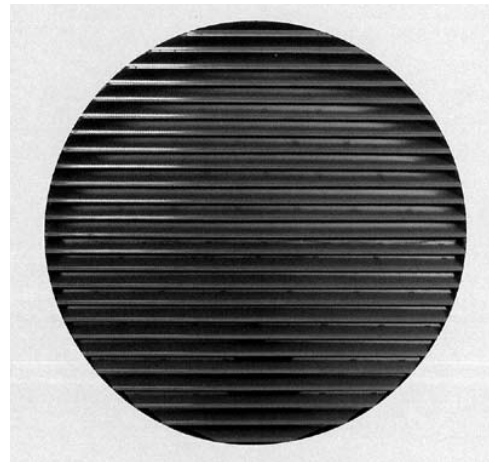


34.2

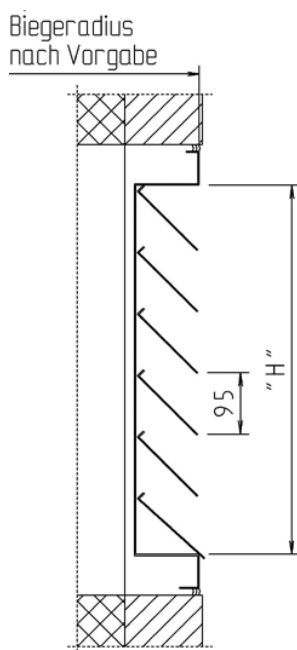
Wetterschutzgitter in Sonderformen

Rund, oval, dreieckig oder trapezförmig lieferbar durch die feststehenden, regenabweisenden Lamellen und das hintergebaute VA-Vogelschutzgitter mit einer Maschenweite von 20/20 mm den bestmöglichen Schutz gegen Regen, Schnee, und Vögel.

34.4

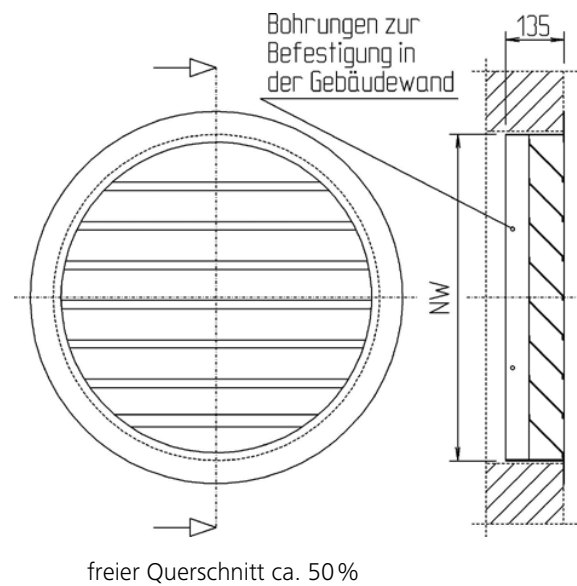


34.5



Zeichnung © AMS

34.3



Zeichnung © AMS

34.6

Wetterschutzgitter

Dachflächengitter Typ VL-80

Speziell für Dachneigungen von 20° bis 60° ausgelegt, als Ansaug- oder Ausblasgitter einsetzbar. Vertikal verlaufende Alu-Lamellen mit freier Entwässerung auf die Dachfläche, als komplette Einheit mit Anschlussrahmen und breitem Andichtkragen.

Durch seine niedrige Bauhöhe und eine, speziell auf Dachfarben abgestimmte Oberflächenbeschichtung lässt sich das Gitter sehr gut in die Dachfläche integrieren.

35.1



35.2

Nennbreite mm	freie Fläche m ² /lfd. m Höhe
442	0,138
588	0,184
734	0,230
880	0,276
1.026	0,322
1.172	0,368
1.318	0,414
1.464	0,460
1.610	0,506
1.756	0,552
1.902	0,598
2.048	0,644
2.194	0,690

Höhe bis 4.000 mm ungeteilt lieferbar.

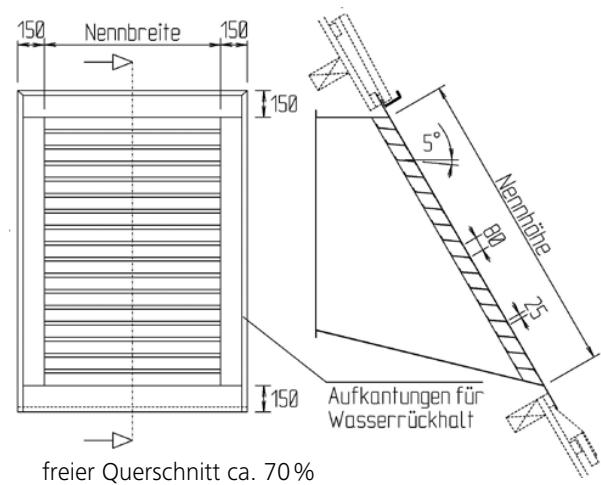
35.3

Dachflächengitter Typ HL-80

Mit horizontal laufenden Wetterschutzlamellen und hintergebautem Vogelschutzgitter, für Dachneigungen > 40°, mit Kanalanschlusskasten, Entwässerung über die Dachfläche.

Keine zusätzliche Entwässerung erforderlich, breiter Eindeckrahmen.

35.4



Zeichnung © AMS

35.5



Mehr aus Metall.

■ Innenausbau

Verkleidungen von Aufzugsportalen, Baustützen, Brüstungen, Decken, Laibungen, Stürzen, Wänden, Treppen

■ Zu- und Abluftsysteme

Lüftungstürme, Lüftungsaugen, Wetterschutzgitter für Wand und Schrägdach, Raumluftsäulen, Rundrohrauslässe

■ Metallfassaden

vorgehängte Kassettenverkleidung, Metallfalzschindeln, Attika, Flugdächer, Werbestelen, Beschilderungen

■ Küchenlüftungstechnik

Absaug- und Umlufthauben, Lüftungsdecken und Lüftungsbalken, Decken-Quellluftauslässe

■ Ausgabeschalter

Fast-Food-Restaurants, Kassenhäuser, Pförtnerlogen, Maut-Zahlstellen

■ Industrieservice

Kantenteile, Laserzuschnitte, Nibbelformteile, Schweißkonstruktionen, Pulverbeschichtung, Rohr- und Profil-Längsschleifen, Glasperlstrahlen

■ Anlagenkomponenten

Fensterschleiergeräte, Sockel-/Wand-Quellluftauslässe, Sonderauslässe

■ Möbel + Kunstobjekte

Möbel, Möbelzubehör, Sonderbauteile nach Kundenwunsch, Kunstwerke aus Metall

■ AMS GmbH
Postfach – Bruchstrasse 1-9
D-57578 Elkenroth/Westerwald

Tel. +49(0)27 47 80 08 0
Fax +49(0)27 47 80 08 90
info@ams-mbt.de
www.ams-mbt.de

■ AMS GmbH – NL Dessau
Am Lingenauer Wald 13
D-06779 Raguhn-Jeßnitz

Tel. +49(0)349 06 30 92 24
Fax +49(0)349 06 30 92 29
info@ams-mbt.de
www.ams-mbt.de